

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Februar 1652**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Februar 1652.....	2
<i>Leichter Frost – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung zweier Predigten – Helena von Rindtorf, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, der Kammermeister Tobias Steffek und der Diakon Johann Abraham Menzelius als Mittagsgäste – Administratives – Abschied durch den Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger.</i>	
02. Februar 1652.....	4
<i>Regend und Wind – Träume Christians II., der Gemahlin Eleonora Sophia und des jüngsten Sohnes Karl Ursinus – Ein Unfall im Gemach der Gemahlin als schlechtes Vorzeichen – Reise Schwarzenbergers nach Ballenstedt und Harzgerode – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
03. Februar 1652.....	7
<i>Windiges Wetter – Korrespondenz – Rückkehr des Küchenmeisters Philipp Güder aus Würzburg – Nachrichten – Abreise des Kammermeisters Hans Friedrich Eckardt nach Magdeburg.</i>	
04. Februar 1652.....	8
<i>Beschädigungen durch Sturm in Bernburg – Anhörung einer Predigt – Korrespondenz – Ankunft von Christoph Wilhelm und Hans Heinrich Schlegel zur Rebhuhnjad.</i>	
05. Februar 1652.....	9
<i>Rebhuhnjad – Korrespondenz – Christoph Wilhelm und Hans Heinrich Schlegel sowie der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Rückkehr Schwarzenbergers aus Ballenstedt und Harzgerode.</i>	
06. Februar 1652.....	9
<i>Rebhuhnjad – Absendung eines Boten nach Hannover – Christoph Wilhelm und Hans Heinrich von Schlegel sowie der Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig als Mittagsgäste – Administratives – Durchreise einer Jungfrau Wulsdorf und einer Frau aus Frankreich.</i>	
07. Februar 1652.....	10
<i>Hasenjad – Abreise von Christoph Wilhelm und Hans Heinrich von Schlegel – Weiterreise der Wulsdorf nach Halle – Behandlung der geschwollenen Knie von Karl Ursinus durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Ankuft von Wein aus Würzburg – Kriegsheimkehr des Ladislaus Pribik Sekyrka – Rückkehr des vormaligen Hoffunkers Hans Christoph von Wischer von seinen Gütern.</i>	
08. Februar 1652.....	12
<i>Windig und Regen – Anhörung zweier Predigt – Helena von Rindtorf, Sekyrka, Dr. Mechovius, den Bernburger Pfarrer Georg Enderling, Diakon Menzelius und Steffek als Mittagsgäste – Erneute Behandlung der geschwollenen Knie von Karl Ursinus durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Rückkehr Eckardts aus Magdeburg.</i>	
09. Februar 1652.....	12
<i>Regen – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuche durch den köthnischen Amtsaufseher Matthias von Biedersee und den Pagen Matthias von Röder – Abreise einer Holländerin – Erkrankung der Ursula Haug, Ehefrau des fürstlichen Trompeters Zacharias Haug – Gespräch mit dem Jäger und Rüstmeister Johann Balthasar Oberlender – Korrespondenz.</i>	

10. Februar 1652.....	16
<i>Wirtschaftssachen – Gespräch und Mittagessen mit Dr. Fischer – Ankunft des Hallenser Kaufmannes Johann Senf – Nachrichten.</i>	
11. Februar 1652.....	17
<i>Frost, aber kein windiges Wetter – Nachrichten – Traum Christians II. – Gespräche mit dem Bernburger Amtmann Georg Reichardt, Güder und dem Zerbster Bürger Hans Kornführer – Anhörung einer Predigt – Sekyrka und Schwartzberger als Mittagsgäste.</i>	
12. Februar 1652.....	18
<i>Schönes Wetter und Regen – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum Christians II. – Abreise Senfs.</i>	
13. Februar 1652.....	20
<i>Frost – Wirtschaftssachen – Spaziergang bei schönem Wetter – Korrespondenz – Gespräch mit dem anhaltzerbstischen Hofmeister Kaspar von Gengel.</i>	
14. Februar 1652.....	20
<i>Frost – Traum Christians II. – Augenentzündung Christians II. – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise Steffecks nach Regensburg und Erfurt – Abreise Gengels nach Plötzkau – Gespräch mit Hans Heinrich von Schlegel – Rückkehr Schwartzbergers.</i>	
15. Februar 1652.....	23
<i>Schnee und Frost – Anhörung zweier Predigten – Dr. Mechovius, Sekyrka und Diakon Menzelius als Mittagsgäste – Erneuter Besuch durch Gengel – Rückkehr eines Boten aus Hannover – Übernahme des Patenamtes für einen Sohn Johann Berndts – Nachrichten.</i>	
16. Februar 1652.....	24
<i>Kälte – Hasenjagd – Bestellung von Zerbster Bier – Der Hofrat Kaspar Pfau und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Abreise von Pfau und Dr. Mechovius nach Köthen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
17. Februar 1652.....	27
<i>Regen – Gespräche mit dem Bernburger Stadtvogt Johann Georg Albinus sowie Reichardt – Erkrankung von Haugs Frau.</i>	
18. Februar 1652.....	28
<i>Windiges Wetter – Anhörung einer Predigt – Rückkehr Steffecks aus Leipzig, Regensburg, Erfurt und Magdeburg.</i>	
19. Februar 1652.....	28
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Rückkehr des Sekretärs Paul Ludwig aus Wilsleben – Nachrichten.</i>	
20. Februar 1652.....	31
<i>Regen – Gespräche mit Ludwig und dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsidel – Erkrankung von Karl Ursinus – Rückkehr von Dr. Mechovius und Pfau aus Köthen sowie des Kammerdieners Hans Wenzel Kothe aus Würzburg und Nürnberg – Bierlieferung aus Zerst.</i>	
21. Februar 1652.....	31
<i>Schnee – Gespräche mit Kothe sowie Eleonora Sophia – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Administratives.</i>	

22. Februar 1652.....	32
<i>Leichter Frost – Kriegsnachrichten – Frau von Rindtorf, Johann Lorenz von Lucke, Dr. Mechovius, Ludolf Lorenz von Krosigk, Jonius, Steffeck und Diakon Menzelius als Mittagsgäste – Anhörung einer Predigt – Einstellung der Nachmittagspredigt wegen Jahrmarkts.</i>	
23. Februar 1652.....	33
<i>Windig – Traum des Karl Ursinus – Gespräch mit Ludwig – Jahrmarkt in Bernburg – Wildschweinlieferung aus Ballenstedt.</i>	
24. Februar 1652.....	33
<i>Sturm – 49. Geburtstag von Eleonora Sophia – Gespräche mit Güder und Reichardt – Kauf bunter Gläser – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Musikvortrag der Kinder für Eleonora Sophia.</i>	
25. Februar 1652.....	36
<i>Traum Christians II. – Nachrichten – Anhörung einer Predigt – Der Kammerpage Sekyrka als Mittagsgast.</i>	
26. Februar 1652.....	38
<i>Hasenjagd – Nachrichten – Gespräch mit dem Hoymer Pachtmann Rudolf Kohlmann – Fahrt Güders nach Dessau wegen Weinpfehlen.</i>	
27. Februar 1652.....	39
<i>Korrespondenz – Dr. Fischer als Mittagsgast.</i>	
28. Februar 1652.....	40
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Ankunft des schleswig-holstein-gottorf'schen Hofmeisters von Bützow.</i>	
29. Februar 1652.....	41
<i>Anhörung zweier Predigten – Bützow, Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius, Sekyrka und Diakon Menzelius als Mittagsgäste – Abschied Bützows – 27. Hochzeitstag Christians II. – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
Personenregister.....	44
Ortsregister.....	47
Körperschaftsregister.....	49

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Februar 1652

[[403v]]

○ den 1. Februarij¹; 1652.

<Etwas froßt.>

*Tobias Steffek von Kolodeys*² bericht gehet dahin, es hette sich gebeßert, mit hanß Pfannenschmidt³, undt er hette iedermann, umb verzeyhung, gebehten, da er einen, undt den andern, mit seinem unreümischen⁴ humor⁵, beleydiget hette, auch hernachmalß fleißig gebehtet, undt gesungen, alß ihm, der pfarrer⁶, zugesprochen, und mittgesungen. Gott wolle sich, des armen Menschen, in gnaden erbarmen! Er schläfft nicht viel, undt hat allerley affectus⁷, es mag Schwehrmuht, mitt unterlauffen!

[[404r]]

In die predigt, vormittagß aufm Sahl, *Magistri Menzelij*⁸.

Extra: zue Mittage; die Rindtorfinn⁹, *Doctor Mechovium*¹⁰, *Tobias Steffek von Kolodey*¹¹ undt *Magister Menzelium*¹² gehabt.

Den weg, so der bohte, nacher Würtzburgk¹³ (einem bericht nach) gelauffen, folgender gestaltt; so aber nicht der nechste:

von Bernburg ¹⁴ vf	Eißleben ¹⁵ :	4 meilen.
	Erfurdt ¹⁶ :	10 {Meilen}
	Gohta ¹⁷ .	3 {Meilen}
	Schmalkalden ¹⁸ :	4 {Meilen}

1 *Übersetzung*: "des Februar"

2 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

3 Pfannenschmidt, Hans.

4 unreimisch: albern, närrisch, toll, töricht.

5 Humor: Wesen, Naturell.

6 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

7 *Übersetzung*: "Stimmungen"

8 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

9 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

10 Mechovius, Joachim (1600-1672).

11 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

12 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

13 Würzburg.

14 Bernburg.

15 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

16 Erfurt.

17 Gotha.

18 Schmalkalden.

<Nota Bene ¹⁹ : wirdt Mellerstadt ²⁰ , heißen sollen.>	Minderstadt:	4 {Meilen}
	Newstadt ²¹ :	2 {Meilen}
	Schweinfurth ²² :	4 {Meilen}
	Würtzburgk:	5 {Meilen}
	Summa	36 meilen.

<Zu 3 {Groschen} die meile gelohnt Michel lauschen²³, fac²⁴: 4 {Thaler} 12 {Groschen} darzu noch, 7 tage wartgeldt²⁵ 14 {Groschen} geben müßen, weil man ihm nichts zu eßen, dorth gegeben.>

Avis²⁶ von Hartzgeroda²⁷, von Meines bruders, Fürst Friedrichs²⁸ tractaten²⁹, mit den Vernezianern³⁰. perge³¹

Nachmittags, wieder, in die kirche, undt predigt, des Jonij^{32 33}; cum sorore³⁴, & Carolo Ursino^{35 36}.

Avis³⁷: von meines bruders, Fürst Friedrichs tractaten zu Venedig³⁸, daß die religion zu hause, undt zu felde, in der Venezianer gebiehte³⁹ frey behelt, auch die absolute vergebung der Officien⁴⁰, welches noch keinem General wiederfahren. An itzo, disputiren sie den punct der iustitz. Er hofit auch die condotta⁴¹ in friedenszeiten, so wol als in kriegeszeiten, zu behalten, item⁴²: die werbegelder⁴³, undterhaltung der völger⁴⁴ et cetera. Er hat 3000 Mann, zu fuß, undt 500 pferde zu werben, dem Senatui⁴⁵ anpräsentiret⁴⁶. et cetera Deus fællicitet⁴⁷ [.]

19 Übersetzung: "Beachte wohl"

20 Mellrichstadt.

21 Neustadt an der Saale (Bad Neustadt an der Saale).

22 Schweinfurt.

23 Lausch(e), Michael.

24 Übersetzung: "mach"

25 Wartegeld: Überbrückungssold für die Zeit zwischen der Anwerbung und dem Kriegseinsatz.

26 Übersetzung: "Nachricht"

27 Harzgerode.

28 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

29 Tractat: Verhandlung.

30 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

31 Übersetzung: "usw."

32 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

33 Übersetzung: "Jonius"

34 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

35 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

36 Übersetzung: "mit der Schwester und Karl Ursinus"

37 Übersetzung: "Nachricht"

38 Venedig (Venezia).

39 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

40 Offizie: Amt, Dienst.

41 Übersetzung: "Führung"

42 Übersetzung: "ebenso"

43 Werbegeld: Mittel zur Anwerbung von Truppen (eventuell Handgeld für neu geworbene Soldaten).

44 Volk: Truppen.

45 Übersetzung: "Senat"

[[404v]]

Avis⁴⁸: daß der hertzogk von Lottringhen⁴⁹, von einem Graven, im Duel, zu Brüßel⁵⁰, erstochen worden seye⁵¹, wehre eine große verenderung! undt alteration⁵².

J'ay dit a Dieü, ce soir, á Noirmont⁵³. Dieü le conduyse! & felicite mès propositions!⁵⁴

02. Februar 1652

› den 2. Februarij⁵⁵; 1652. †

<Regen. Windt.>

Somnia insomnia, & horrifica⁵⁶ gehabt, Jch, Meine *herzlieb(st)e* gemahlin⁵⁷, und Carl⁵⁸, alle drey. Diesen morgen, hats einen stargken fall gethan, zun häupten, bey *Meiner* gemahlin. Gott gebe, das es niemanden, auch Victorio Amadeo⁵⁹, nicht, böses ominire⁶⁰! noch bedeütte!

J'ay envoyè *Jakob Ludwig* Schwartzberger⁶¹ a *Ballenstedt*⁶² & *Harzgerode*^{63 64} [.]

Avis⁶⁵ von Palbergk⁶⁶; daß pfannenSchmidt⁶⁷ gestern stille gewesen, nicht mehr, wie zuvorn behten, undt singen wollen. Er sol beseßen sein, undt den pfarrer⁶⁸ nicht mehr admittiren⁶⁹, sondern wißen, wem er undterwegens ist, zu ihm zu wandern. Gott erbarme sich seiner! undt unser aller!

46 anpräsentiren: etwas oder jemanden eindringlich anbieten.

47 *Übersetzung*: "Gott möge es glücklich machen"

48 *Übersetzung*: "Nachricht"

49 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

50 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

51 Vielleicht meint Christian II. das Duell zwischen Jacques de Saulx, comte de Tavannes und Brandelis Goyon de la Moussaye, comte de Saint-Quentin, bei dem Letztgenannter den Tod fand.

52 Alteration: Aufregung, Ärger.

53 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

54 *Übersetzung*: "Ich habe heute Abend zu Schwartzberger Lebewohl gesagt. Gott möge ihn leiten und meinen Vorschlägen Glück bringen!"

55 *Übersetzung*: "des Februar"

56 *Übersetzung*: "Schlaflos machende und schreckliche Träume"

57 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

58 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

59 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

60 ominiren: prophezeien.

61 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

62 Ballenstedt.

63 Harzgerode.

64 *Übersetzung*: "Ich habe Jakob Ludwig Schwartzberger nach Ballenstedt und Harzgerode geschickt"

65 *Übersetzung*: "Nachricht"

66 Baalberge.

67 Pfannenschmidt, Hans.

68 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

69 admittiren: gestatten, zulassen.

Schreiben, an Mich, undt gratulationes⁷⁰ vom Kayser⁷¹, König in Dennemargk⁷², von Curlandt⁷³ [,] Grätz⁷⁴, item⁷⁵: notification von halle⁷⁶.

[[405r]]

Die avisen⁷⁷ melden:

Daß der Kayser⁷⁸, baldt nach Prag⁷⁹, kommen werde, auf daß längste im monat Junio⁸⁰. Die Mandata⁸¹ gehen scharf auß, in den Erblanden⁸², wieder die Uncatohlischen.

Die Venezianer⁸³, haben gut glück, undt progreß, wieder den türcken⁸⁴. Der general Foscolo⁸⁵ hat so viel leütte gewonnen, in den Jnseln, von Levante⁸⁶, das er hoft, ein gantz iahr, darmitt, krieg zu führen. Ein 60 geschlechter, contribuiren⁸⁷ gutwillig, zum türckenkriege 200000 Ducaten. General Mocenigo⁸⁸, ist bandisiret⁸⁹, weil er kein hertz gehabt, die belägerten, in Candiâ⁹⁰, zu endtsetzen.

Florentz⁹¹, Modena⁹², Parma⁹³, machen einen bundt wieder den Pabst⁹⁴, wegen etzlicher usurpirten⁹⁵ gühter.

Barcellona⁹⁶ ist in angustiis⁹⁷, weil der Cardinal Mazzarinj⁹⁸, die völgker⁹⁹, welche er dorthin, zum secours¹⁰⁰ schicken sollte, bey sich behelt, zum innerlichen kriege in Frangreich¹⁰¹. Die

70 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

71 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

72 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).

73 Kettler, Jakob (1610-1682).

74 Graz.

75 *Übersetzung*: "ebenso"

76 Halle (Saale).

77 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

78 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

79 Prag (Praha).

80 *Übersetzung*: "Juni"

81 *Übersetzung*: "obrigkeitlichen Befehle"

82 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

83 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

84 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

85 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

86 Levante.

87 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

88 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

89 bandisiren: verbannen.

90 Candia (Irákleion).

91 Florenz (Firenze).

92 Modena.

93 Parma.

94 Innozenz X., Papst (1574-1655).

95 usurpiren: benutzen, gebrauchen, beanspruchen.

96 Barcelona.

97 *Übersetzung*: "in Bedrängnis"

98 Mazarin, Jules (1602-1661).

99 Volk: Truppen.

100 Secours: Entsatz, Hilfe.

101 Frankreich, Königreich.

Parlament¹⁰² [,] der Düc d'Orleans¹⁰³, undt die andern Printzen¹⁰⁴, haben ihn, zweymahl bannisiret. Unerachtet deßen, hat er gantz Frangkreich traversiret¹⁰⁵, biß nach Bourdeau Poictiers¹⁰⁶, zum königlichen hofe, alda er mit ehren, undt frewden, sonderlich von der Königin¹⁰⁷, empfangen worden. Man saget, seine undt des Conte de Harcours¹⁰⁸ trouppen, hetten den Prince de Condè¹⁰⁹, gantz geschlagen.

[[405v]]

Engelland¹¹⁰ undt Spannien¹¹¹, wollen noch den Printzen¹¹² assistentz leisten. Die Inseln, Garnsey¹¹³, undt Jersey¹¹⁴, gehen verlohren, vor den König in Engellandt¹¹⁵. Die gubernatores^{116 116} aldar, haben sich, zur unnöhtigen übergabe, mit geldt, bestechen laßen.

Es stehet darauf, daß, unahngesehen vieler repreßalien¹¹⁸, undt affronten, so die Engelländer den holländern¹¹⁹, gethan, Sie dennoch, mit ihnen, zu schließen, beliebung tragen dörfen, wegen ihres hohen jnteresse der commercien¹²⁰, des fischfanges, undt der navigationen¹²¹.

In Schweden¹²², seindt die historienschreiber, oder vielmehr, pasquillenmacher¹²³, iämmerlich hingerichtet worden, Vatter, undt Sohn¹²⁴.

102 Parlement de Bordeaux; Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes); Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Dijon; Parlement de Metz; Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement de Paris; Parlement de Provence (Parlement d'Aix); Parlement de Toulouse.

103 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

104 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

105 traversiren: quer durch etwas gehen.

106 Poitiers.

107 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

108 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

109 *Übersetzung*: "Fürst von Condè"

110 England, Commonwealth von.

111 Spanien, Königreich.

112 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

113 Guernsey, Insel.

114 Jersey, Insel.

115 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

116 *Übersetzung*: "Kommandanten"

116 Bingham, John (1613-1673); Heane, James (gest. 1655).

118 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

119 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

120 Commercien: Handelsgeschäfte.

121 Navigation: Schifffahrt.

122 Schweden, Königreich.

123 Pasquillenmacher: Verfasser einer Schmähschrift.

124 Personen nicht ermittelt.

Der gesuchte Sußky¹²⁵ aber zu Revel¹²⁶, ist ex carcere¹²⁷ endtrunnen, alß ihn der mußkowitzische¹²⁸ Legatus^{129 130}, begehret.

In Polen¹³¹, ists mit den Cosagken¹³², unklahr. Der König¹³³ hat einen iungen Sohn¹³⁴, undt frewde darvon. türgken¹³⁵, Tattern¹³⁶, undt Chmielinßky¹³⁷ machiniren¹³⁸.

Lottringen¹³⁹, grassiret zwahr, im Elsaß¹⁴⁰, undt findet widerstandt, grassiret<hat> aber ein auge, auf die Frantzösischen¹⁴¹ motus¹⁴².

03. Februar 1652

[[406r]]

σ den 3. Februarij¹⁴³; 1652. perge¹⁴⁴

<Windig wetter.>

Risposta¹⁴⁵: von Gotha¹⁴⁶ Erffurt¹⁴⁷ et cetera undt auß Düringhen¹⁴⁸.

Philipp Güder¹⁴⁹, ist von Wirtzburgk¹⁵⁰ wiederkommen, Gott lob! undt dank! Der ihn geleitet! beschirmet! undt durch viel müheschligkeitten, mit seinen zugeordneten¹⁵¹, geführet hat, Gott gebe mir ferner gnade! undt Segen!

125 Ankudinow, Timoschka (gest. 1654).

126 Reval (Tallinn).

127 *Übersetzung*: "aus dem Gefängnis"

128 Moskauer Reich (Großrussland).

129 *Übersetzung*: "Gesandte"

130 Person nicht ermittelt.

131 Polen, Königreich.

132 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

133 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

134 Johann Sigismund, Prinz von Polen (1652-1652).

135 Osmanisches Reich.

136 Krim, Khanat.

137 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

138 machiniren: intrigieren, etwas anzetteln.

139 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

140 Elsass.

141 Frankreich, Königreich.

142 *Übersetzung*: "[Truppen-]Bewegungen"

143 *Übersetzung*: "des Februar"

144 *Übersetzung*: "usw."

145 *Übersetzung*: "Antwort"

146 Gotha.

147 Erfurt.

148 Thüringen.

149 Güder, Philipp (1605-1669).

150 Würzburg.

151 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656); Schuster, Hans.

Diesen morgen, ist der kleine Apoteker, Geörge Böhme¹⁵², auß seinem arrest, (darein er, wegen unverantwortlicher außgestoßener reden, wieder die hohe, undt niedere Obrigkeitt, gerahten) endtwichen, undt außgerißen, undt hat seine sache dadurch ärger gemacht. Gott wolle beßerung verleyhen!

Philipp Güder hat mir briefe mittgebracht, von Chur Meintz¹⁵³, von dem Obersten Herrison¹⁵⁴, gar höflich, Jtem¹⁵⁵: von Weymar¹⁵⁶, vom hertzogk¹⁵⁷, undt Hertzoginn¹⁵⁸.

Post, von Deßaw¹⁵⁹, mit einem Frischling, so 31 {Pfund} mit hautt, undt haar, gewogen, pro¹⁶⁰ 2 {Reichsthaler}[.]

Hanß Eckardt¹⁶¹, habe ich, diesen abendt, mit Commissionen¹⁶² versehen, nacher Magdeburgk¹⁶³ *et cetera* wo ferne, wegen bösen weg, undt stargken windes, forthzukommen[.]

04. Februar 1652

[[406v]]

☞ den 4. Februarij¹⁶⁴; 1652. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Der grawsahme Sturm, hat diese nachtt, unser gebewde, alhier zu Bernburg¹⁶⁵ sehr bewegt, undt erschütteret, Fenster aufgeschlagen, gemälde, undt andere sachen, aufm Sahl (unahngesehen man die Fenster zweymal zugemachtt) herundter geschmißen, undt ärger rumoret, als gestern.

Quid portendat? nescio! Deus avertat mala! & mortes!¹⁶⁶

An den dächern, hats auch schaden gethan.

In die kirche, am heüttigen behttage, cum sorore¹⁶⁷, & Carolo Ursino¹⁶⁸, & duabus filiabus^{169 170}, da dann der alte Menzelius¹⁷¹, ex Hosea: capitulum 14^{172 173} eine stadtliche bußpredigt gethan. Gott wolle dieselbe wol in unsern hertzen, operiren laßen!

152 Böhme, Georg (1610-1659).

153 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

154 Herissem, Philippe-Philibert de (gest. 1681).

155 *Übersetzung*: "ebenso"

156 Weimar.

157 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

158 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664).

159 Dessau (Dessau-Roßlau).

160 *Übersetzung*: "für"

161 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

162 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

163 Magdeburg.

164 *Übersetzung*: "des Februar"

165 Bernburg.

166 *Übersetzung*: "Was kündigt es an? Ich weiß es nicht! Gott wende schlechte Vorzeichen und Tode ab!"

167 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

168 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Jedermann klaget, über den gestrigen großen windt, undt erdbeben, da wir, undt andere undt eines überfall¹⁷⁴ der gebewde, vermuhnten müßen. Gott bewahre fernner, mit gnaden!

Jch habe schreiben, von Fürst August¹⁷⁵ undt von Fürst Friedrich¹⁷⁶ vom 16./26. Januarij¹⁷⁷; entpfangen.

Zwey Schlegel¹⁷⁸ seindt herkommen, umb die Rephüner.

05. Februar 1652

[[407r]]

2 den 5^{ten}: Februarij¹⁷⁹; 1652.

<9 Räphüner hodie¹⁸⁰ [,] 2 Räphüner herj¹⁸¹, die Schlegel¹⁸², einbracht[.]>

Schreiben nacher Croßen¹⁸³, Gohta¹⁸⁴, hanover¹⁸⁵, etcetera[.]

Extra: zu mittage, beyde Schlegel, Christof Wilhelm, undt Hanß heinrich, gehabt, undt den hofprediger Menzelium¹⁸⁶. perge¹⁸⁷

Negromonte¹⁸⁸ ist wiederkommen, von Harzgerode¹⁸⁹ und Ballenstedt¹⁹⁰ [,] Gott gebe zu glück! undt succeß¹⁹¹! Seine verrichtung ist mediocre¹⁹²!

06. Februar 1652

169 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

170 *Übersetzung*: "mit der Schwester, Karl Ursinus und zwei Töchtern"

171 Menzelius, Johann (1596-1671).

172 Os 14

173 *Übersetzung*: "aus dem 14. Kapitel des Buches Hosea"

174 Überfall: Einsturz.

175 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

176 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

177 *Übersetzung*: "des Januar"

178 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).

179 *Übersetzung*: "des Februar"

180 *Übersetzung*: "heute"

181 *Übersetzung*: "gestern"

182 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).

183 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

184 Gotha.

185 Hannover.

186 Menzelius, Johann (1596-1671).

187 *Übersetzung*: "usw."

188 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

189 Harzgerode.

190 Ballenstedt.

191 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

192 *Übersetzung*: "mittelmäßig"

☉ den 6. Februarij¹⁹³ ; 1652.

<3 Rāphüner, vormittags. 3 Rāphüner nachmittags.>

Jch bin, mit Carolo Ursino¹⁹⁴, undt beyden Schlegeln¹⁹⁵, hinauß geritten, räbhüner zu fangen, deren wir drey bekommen. Es wahr windig, undt nicht so schön wetter, alß gestern, auch der vogel badte sich, der blawfuß¹⁹⁶, anstadt das er sollen rivieren¹⁹⁷, also kahmen mehr Rāphüner weg, die wir sonst gefangen <hetten>, auch schon theiß gedeckt hatten, Es ist wol alle tage, iagttag, aber nicht alle tage, Fangetage, wie das JägerSprichworth lauttet.

Einen bohten, nach hanover¹⁹⁸ geschickt. Gott gebe zu glück! undt succeß¹⁹⁹ !

Extra zu Mittage, neben den Schlegeln, Paul Ludwig²⁰⁰ bey Mir, gehabt, in publicis, & Privatis²⁰¹.

[[407v]]

Eine Jungfer²⁰² auß Dennemargk²⁰³; hat sich, bey *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin²⁰⁴ präsentiret. Item²⁰⁵: eine andere Fraw, welche auß *Frankreich*²⁰⁶ mag kommen. Beyde begehren vorspann, eine nacher halle²⁰⁷, die andere nacher Quedlinburg²⁰⁸ [,] fuor di tempo²⁰⁹ !

Nachmittags ist mein Carll²¹⁰, mit den Junckern²¹¹, undt beyden Schlegeln²¹², wieder draußen gewesen, undt Sie haben, drey Rāphüner, wiederumb gefangen.

07. Februar 1652

☽ den 7^{ten}: Februarij²¹³ ; 1652.

<3 hasen hetzen laßen.>

193 *Übersetzung*: "des Februar"

194 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

195 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).

196 Blaufuß: Würgfalte.

197 riviren: in einem Gebiet, Revier nach Beute suchen.

198 Hannover.

199 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

200 Ludwig, Paul (1603-1684).

201 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

202 Wulfsdorf, N. N. von.

203 Dänemark, Königreich.

204 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

205 *Übersetzung*: "ebenso"

206 Frankreich, Königreich.

207 Halle (Saale).

208

209 *Übersetzung*: "außer der Zeit"

210 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

211 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

212 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).

213 *Übersetzung*: "des Februar"

Die beyden Schlegel²¹⁴ seindt wieder hinweg. Die Jungfer Wulfßdorffinn²¹⁵ auch, welcher ich habe vorspann, biß nach Halle²¹⁶ geben müßen.

Doctor Fischern²¹⁷, habe ich, bey mir, gehabt, undt er hat Carolo Ursino²¹⁸, etwaß aufgelegt, weil ihm sein knihe geschwollen. Gott bewahre mir doch, dieß liebe< >kindt, wie auch den andern, vor bösen zufällen. Ich trage leider! sorge, ich dörfte beyde Söhne²¹⁹, nicht lange mehr behallten. Ach! waß würde mir daß, vor eine unaußsprechliche pein, undt elendt sein! Qui me servasti puerum; invenemque Virumque. Nunc fer opem misero, Christe benigne, Senj!²²⁰

[[408r]]

Meine vier Fuder²²¹ wein, (welche der Churfürst von Meintz²²², zu Wirtzburg²²³, mir verehret²²⁴) seindt heütte glücklich, mit dem Oberlender²²⁵, undt Bötticher²²⁶, wie auch, mit Philip Güdern²²⁷, (welchen ich ihnen, nacher Eißleben²²⁸, entgegen geschickt) ankommen. Gott seye es gedangkt! der verleyhe gnade daß mir seines segens, recht genießen, undt deßen, nicht, durch verplemperung, oder verfälschung, frustriret werden mögen!

Des allten Sekerka²²⁹, Elltister Sohn²³⁰, ist anhero²³¹ unvorsehens, auß dem Brandenburgischen²³² kriege, kommen, undt hat seine <verlebte> elltern²³³, (so ihn todt geachtet, weil er todtkrangk, zu Wechsel²³⁴ gelegen) hertzlich erfrewet. Wollte Gott! mein Sohn Victor²³⁵, möchte mich auch, so wol mit baldister wiederkunft, als glücklicher expedition, undt guter, Frischer, leibesgesundtheitt, sampt allem wolergehen, am leibe undt gemühte, inniglich erfrewen! Faxit Deus²³⁶; Amen!

214 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).

215 Wulfsdorf, N. N. von.

216 Halle (Saale).

217 Fischer, Levin.

218 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

219 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

220 *Übersetzung*: "Der Du den Knaben, den Jüngling und den Mann behütet hast, sei auch des Alten Hort, gütiger Gott!"

221 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

222 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

223 Würzburg.

224 verehren: schenken.

225 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

226 Schuster, Hans.

227 Güder, Philipp (1605-1669).

228 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

229 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

230 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

231 Bernburg.

232 Brandenburg, Kurfürstentum.

233 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658); Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrky von Audritz (gest. 1656).

234 Wesel.

235 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

236 *Übersetzung*: "Gott gebe es"

hanß Christof, von Wischer²³⁷, (welcher ein drey tage, auf seinen gühtern²³⁸, mag gewesen sein) ist auß dem Cöhtnischen²³⁹, auch wieder arrivirt²⁴⁰.

08. Februar 1652

[[408v]]

☉ den 8^{ten}: Februarij²⁴¹; 1652. {Neumond}

<Windig Regen.>

Jch habe hieroben *Magister* Enderling²⁴², predigen laßen.

Extra zu Mittage, gehabt, die Rindtorfinn²⁴³, der iunge Sekerka²⁴⁴, *Doctor* Mechovius²⁴⁵, *Magister* Enderling, *Magister* Menzelius²⁴⁶, *Tobias Steffeck von Kolodey*²⁴⁷.

Nachmittags wieder in die Kirche, undt prediggt des Diaconj Jonij^{248 249}; da dann die Schwester *Dorothea Bathilde*²⁵⁰ undt Carolus Ursinus²⁵¹ mittgezogen.

Doctor Fischer²⁵², ist abermals, bey Carolo Ursino gewesen, nachmittages, wegen seiner beyden geschwollenen Knihe.

Hanß Eckardt²⁵³ ist von *Magdeburg*²⁵⁴ mitt Victualien, wiederkommen, (Gott lob!)

09. Februar 1652

☽ den 9^{ten}: Februarij²⁵⁵; 1652.

<Regen.>

237 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

238 Schortewitz.

239 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

240 arriviren: ankommen, eintreffen.

241 *Übersetzung*: "des Februar"

242 Enderling, Georg (1583-1664).

243 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

244 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

245 Mechovius, Joachim (1600-1672).

246 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

247 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

248 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

249 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

250 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

251 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

252 Fischer, Levin.

253 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

254 Magdeburg.

255 *Übersetzung*: "des Februar"

In der Gernröden²⁵⁶ Sache, hat unß, Chur Saxen²⁵⁷, eine gute recommendation, undt attestation der warheit, daß nemlich: Gernroda, anno²⁵⁸: 1624 keine Eptißinn gehabt, undt wir in possessione²⁵⁹ daselbst, gewesen, gegeben. Können uns also numehr, belegen laßen. Man hat umb diese billigkeit dem ChurFürsten demisissime²⁶⁰, gedangktt.

[[409r]]

Avis²⁶¹: daß gestern vorm berge²⁶², in Illmers²⁶³ hause, ein Schnaphahne²⁶⁴ aufm boden, verstegkt, undt incarceriret²⁶⁵ worden. Noch drey hetten die nacht, wieder alda einbrechen wollen, wehren aber, durchgangen, alß man wach worden.

Aufm lande, undt in Stiftern, höret man auch, von unfällen, undt hinwegreiten der pferde.

Matz Bidersehe²⁶⁶, undt Matz Röder²⁶⁷, haben sich wegen ihrer prætionen, intempetive²⁶⁸ ahngemeldet.

Die holländische Fraw, ist wieder forth.

Jakob Ludwig Schwarzenberger²⁶⁹ bey mir gewesen, zu Commissionen²⁷⁰.

Des Trompters²⁷¹, Zachariæ²⁷², weib²⁷³, wirdt nur am Sontage krank, inmaßen Sie numehr, Fünf Sontäge, nacheinander geschwollen, undt erkrankt. Ist seltsam, mag wol zaüberey sein!

Discorsi²⁷⁴ mit dem Oberlender²⁷⁵, von ihrer Seltzahmen²⁷⁶ rayse, nacher Wirtzburg²⁷⁷; undt wie sie abgelauffen? Gott lob! undt dank! der sie gnediglich geführet, bewahret, undt beschirmet hat, bey so seltzahmen wüdrigkeiten. perge²⁷⁸

[[409v]]

256 Gernrode, Stift.

257 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

258 *Übersetzung*: "im Jahr"

259 *Übersetzung*: "in Besitzung"

260 *Übersetzung*: "bescheidenst"

261 *Übersetzung*: "Nachricht"

262 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

263 Illmer, N. N..

264 Schnapphahn: Strauchdieb, Wegelagerer, Räuber.

265 incarceriren: einkerkern.

266 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

267 Röder, Matthias (2) von (ca. 1630/35-1652(?)).

268 *Übersetzung*: "unzeitig"

269 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

270 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

271 Trompter: Trompeter.

272 Haug, Zacharias.

273 Haug, Ursula.

274 *Übersetzung*: "Gespräche"

275 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

276 seltsam: selten, unhäufig, bemerkenswert.

277 Würzburg.

278 *Übersetzung*: "usw."

Schreiben, von Chur Saxen²⁷⁹, zum Neuen iahr, gar höflich, item²⁸⁰: von Stugkgardt²⁸¹, abermalß, von Hilpoltstein²⁸², undt anderen orthen.

Die Avisen²⁸³ geben: daß Cardinal Mazzarinj²⁸⁴, in großem ansehen, zu Poictiers²⁸⁵ am Königlichen hofe ist, undt das der Prince de Condè²⁸⁶ vom Grafen von Harcour²⁸⁷, geschlagen seye, wiewol er sich, auf Spannische²⁸⁸, undt Engellische²⁸⁹ hülfe verleßet, undt den General Gromwell²⁹⁰ selber in Frankreich²⁹¹ zu ziehen, trachtet.

Die Lottringher²⁹², (so auch mit ihrem hertzogk²⁹³, undt mit Spannen, im bunde der Printzen²⁹⁴, begriffen,) hausen im Elsaß²⁹⁵ übel. General Rosa²⁹⁶, ist ihnen nicht bastant²⁹⁷.

Düc d'Orleans²⁹⁸, undt Düc de Longueville²⁹⁹ suchen, sich zu stärgken, wieder den Cardinal.

Zu Londen³⁰⁰, siehet es noch, einem kriege wieder die holländer³⁰¹ gleich, wegen vieler repreßalien³⁰² der Schiffe, undt anderer händel.

Die Engelländer haben die Inseln Garnsey³⁰³, undt Gersey³⁰⁴, numehr überwältiget, undt auch das castell Dunbarton³⁰⁵ in Schottlandt³⁰⁶.

279 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

280 *Übersetzung*: "ebenso"

281 Stuttgart.

282 Hilpoltstein.

283 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

284 Mazarin, Jules (1602-1661).

285 Poitiers.

286 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

287 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

288 Spanien, Königreich.

289 England, Commonwealth von.

290 Cromwell, Oliver (1599-1658).

291 Frankreich, Königreich.

292 Lothringen, Herzogtum.

293 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

294 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

295 Elsass.

296 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

297 *Übersetzung*: "tauglich"

298 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

299 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

300 London.

301 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

302 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

303 Guernsey, Insel.

304 Jersey, Insel.

305 Dumbarton.

306 Schottland, Königreich.

Die Staden³⁰⁷ kauffen Duynkirchen³⁰⁸, vom Könige in Frankreich³⁰⁹. perge³¹⁰ <Spannien³¹¹, protestirt dargegen.>

[[410r]]

Dennemargk³¹² wirbt auch, undt trawet dem friede nichtt.

<general Midleton³¹³ in Engelland³¹⁴ ist der harquebüzade³¹⁵, so ihm zuerkandt, endtronnen.>

In Pommern³¹⁶, wollen die VorPommern³¹⁷, den Schweden³¹⁸, die MühlenAccisen nicht geben, weil es die Chur Brandenburger³¹⁹ in HindterPommern³²⁰, abgeschafft. *et cetera*

In Polen³²¹, gibts motus intestinos³²², auf dem ReichßTage zu Warschow³²³, undt die Cosagken³²⁴, undt rebellische pawren, erregen newe motus³²⁵.

In Ungarn³²⁶, greiffen die Türgken³²⁷ abermalß stedte, undt schlößer ahn. perge³²⁸

In Candia^{329 330}, haben etzliche Officirer³³¹, wieder den General Foscolo³³², mutiniret³³³. Der Persianer³³⁴, sol auch in armis³³⁵ sein, contra Turcam³³⁶. Viel Venezianische³³⁷ Soldaten, in Candia

307 Niederlande, Generalstaaten.

308 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

309 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

310 *Übersetzung*: "usw."

311 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

312 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).

313 Middleton, John, Earl of (ca. 1608-1674).

314 England, Commonwealth von.

315 Harkebüsade: Hinrichtung mit der Hakenbüchse, standrechtliche Erschießung.

316 Pommern, Herzogtum.

317 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).

318 Schweden, Königreich.

319 Brandenburg, Kurfürstentum.

320 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).

321 Polen, Königreich.

322 *Übersetzung*: "innere Unruhen"

323 Warschau (Warszawa).

324 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

325 *Übersetzung*: "Unruhen"

326 Ungarn, Königreich.

327 Osmanisches Reich.

328 *Übersetzung*: "usw."

329 Kreta (Candia), Insel.

330 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

331 Personen nicht ermittelt.

332 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

333 mutiniren: meutern.

334 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).

335 *Übersetzung*: "in Waffen"

336 *Übersetzung*: "gegen die Türkin"

337 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

sollen gestorben sein, weil böse leütte, kalgk undter das Mehl, darvon brodt gebagken worden, gemenget. *perge*³³⁸

Der Römische Kayser³³⁹, sol seine rayse nacher Prag³⁴⁰, im Junio³⁴¹, (*gebe gott*) ahnzustellen, gesinnet sein. *perge*³⁴² <Umb Erffurd³⁴³, gibts ungewöhnliche Wölffe.>

Barcellona³⁴⁴ versiret³⁴⁵ in extremis³⁴⁶, undt ist innerlicher Zwytracht, undterworfen.

Die Insulen Virginiae³⁴⁷, opponiren sich, mit Macht dem Engellendischen Parlament³⁴⁸. *perge*³⁴⁹

10. Februar 1652

[[410v]]

σ den 10^{ten}: Februarij³⁵⁰; 1652.

In Oeconomicis³⁵¹, travagliiret³⁵².

Doctor Fischern³⁵³, bey mir gehabt, arcana³⁵⁴ zu lernen, & quidem arcana, summe necessaria³⁵⁵. habe ihn auch extra zu Mittage behalten.

Il m'a enseignè dès belles choses!³⁵⁶ Altro diletto, ch'imparar, non truovo³⁵⁷, oder pruovo^{358 359}, saget, der Italienische³⁶⁰ berühmte Poet: Petrarca³⁶¹.

Jean Moustarde³⁶² tant attendü, est arrivè, Dieü mercy. Le bon Dieü, vueille bienheüerer, mon propos!³⁶³

338 *Übersetzung*: "usw."

339 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

340 Prag (Praha).

341 *Übersetzung*: "Juni"

342 *Übersetzung*: "usw."

343 Erfurt.

344 Barcelona.

345 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

346 *Übersetzung*: "im Äußersten"

347 Virginia, Kolonie.

348 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

349 *Übersetzung*: "usw."

350 *Übersetzung*: "des Februar"

351 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

352 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

353 Fischer, Levin.

354 *Übersetzung*: "Geheimnisse"

355 *Übersetzung*: "und nämlich äußerst erforderliche Geheimnisse"

356 *Übersetzung*: "Er hat mich schöne Dinge gelehrt."

357 *Übersetzung*: "Eine andere Freude, als zu lernen, finde ich nicht"

358 Zitat aus Petrarca: Triumph, S. 546, Z. 21.

359 *Übersetzung*: "empfinde ich nicht"

360 Italien.

361 Petrarca, Francesco (1304-1374).

362 Senf, Johann.

Avis³⁶⁴: daß umb Aldenburgk³⁶⁵ in Meißen³⁶⁶ herumb, ein treflicher regen eingefallen, welcher gantze dörfer, fast überschwemmet.

11. Februar 1652

☿ den 11^{ten}: Februarij³⁶⁷; 1652.

<Froßt. >

Avis³⁶⁸: daß er zu Magdeburg³⁶⁹ mit der iungen hertzoginn³⁷⁰ von Eütin³⁷¹, wieder schlimm geworden. Gott wolle es beßern!

Gestern abendt, undt die nacht gar windig.

Ein Seltzahmes Somnium³⁷² gehabt, vom Allten³⁷³, undt itzigen Kayser³⁷⁴, wie Sie mir zwischen Prag³⁷⁵ und Wien³⁷⁶, auff einer Caleße beyeinander sitzende begegnet, undt darnach, in der ersten audientz, hette mich der allte Kayser [[411r]] mit großer gravitet angehoret, undt mit dilatorischer antworth versehen, wie auch der itzige Cæsar^{377 377}, wormitt ich aber malcontent, noch einmahl audientz begehrt, undt schlecht abgewiesen worden. Alß ich mich nun, bey den Rächten, Cammerherren, undt andern beschwehret, daß ich mich, im zunehmenden allter, mit sperantzen³⁷⁹ nicht mehr, wie vor diesem, köndte abspeisen laßen, sondern mein wesen, an itzo realiteten, erforderte, undt im unmuht, nach vielen travaglien³⁸⁰ außzurufen, mich auf bette geworfen, wehre der itzige Kayser, zu mir kommen, hette mir freündtlich zugesprochen, mich caressiret³⁸¹, gehertzt, undt gebehten, allen wol aufzunehmen, undt daß hauß Oesterreich³⁸², nicht zu abandoniren³⁸³,

363 *Übersetzung*: "Der so sehr erwartete Johann Senf ist angekommen, Gott sei Dank! Der liebe Gott wolle meine Absichten segnen!"

364 *Übersetzung*: "Nachricht"

365 Altenburg.

366 Meißen, Markgrafschaft.

367 *Übersetzung*: "des Februar"

368 *Übersetzung*: "Nachricht"

369 Magdeburg.

370 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

371 Eutin.

372 *Übersetzung*: "Traum"

373 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

374 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

375 Prag (Praha).

376 Wien.

377 *Übersetzung*: "Kaiser"

377 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

379 Speranz: Hoffnung.

380 Travaglie: Mühe, Qual, Arbeit.

381 caressiren: umschmeicheln.

382 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

383 abandonniren: im Stich lassen.

Sondern alles, der bösen zeit, zuzuschreiben, undt sich gewaltig gegen mir offeriret, wie er inß künftige, sich so wol erzeigen wollte. Darüber wachte ich auf, con impuritã³⁸⁴ !

<Der Amptmann *Georg Reichardt*³⁸⁵ undt *Philipp Güder*³⁸⁶ haben sich præsentiret. *et cetera*>

In die wochenpredigt, mit Schwester, *Dorothea Bathilde*³⁸⁷ [,] zweyen Töchtern, *Ernesta, Augusta*³⁸⁸ , undt *Angelica*³⁸⁹ , wie auch mit *Carolo Ursino*³⁹⁰ . *Menzelius*³⁹¹ a triomphè³⁹² !

Extra: zu Mittage den iungen *Ladislau Sekerka*³⁹³ , undt *Jakob Ludwig Schwartzenberger*³⁹⁴ [,]

Nachmittags den Kornführer³⁹⁵ von Zerbst³⁹⁶ gehabt, der promittiret³⁹⁷ mir, cose grandi³⁹⁸ !

12. Februar 1652

[[411v]]

2 den 12^{ten}: Februarij³⁹⁹ ; 1652.

<Vormittags schön wetter[,] Nachmittags regen.>

Am heüttigen postTage, ist zu schreiben.

Man hat, mit Oeconomysachen, immerforth zu thun, viel mühe, undt arbeit, viel verdruß, außzugeben, undt wenig <frewde> einzunehmen!

Muß nicht der Mensch, immer im Streitt sein, auf erden? undt seine Tage seindt, wie eines Tagelöhners, als *hiob*⁴⁰⁰ sprichtt.

*Avis*⁴⁰¹ von Venedig⁴⁰² , vom 23 Januarij⁴⁰³ ; <2. Februarij⁴⁰⁴ ;> das die woche die *Respublica*⁴⁰⁵ , meinem bruder, *Fürst Friedrich*⁴⁰⁶ ihre endtliche erkläring, habe wißen laßen, welche er, auf

384 *Übersetzung*: "mit Unreinheit [Pollution]"

385 Reichardt, Georg (gest. 1682).

386 Güder, Philipp (1605-1669).

387 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

388 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

389 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

390 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

391 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

392 *Übersetzung*: "hat großen Erfolg gehabt"

393 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

394 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

395 Kornführer, Hans.

396 Zerbst.

397 promittiren: versprechen, zusagen.

398 *Übersetzung*: "große Dinge"

399 *Übersetzung*: "des Februar"

400 Iob 7,1

401 *Übersetzung*: "Nachricht"

402 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

403 *Übersetzung*: "des Januar"

404 *Übersetzung*: "des Februar"

405 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

alle, undt iede puncta⁴⁰⁷ hat schriftlich begehret, undt darauf die letzte recharge⁴⁰⁸, thun will. Jhr hauptdifferentz beruhet ohngefehr auf 5 {Thaler} auf ieden Mann, so der bruder, auß eigenem beütel, nicht zubüßen⁴⁰⁹ will. Die Zeitt, meint der bruder, wehre genungsam⁴¹⁰, wann die handlung, sich noch solte verziehen, undt also, Die innstehende campagne⁴¹¹, verseümet werden, waß meines bruders, person anlanget, hat so wol er. als die Republicq, die Generalwachtmeisters [[412r]] charge⁴¹², zu geringe gehalten, sonderlich, da ihme mehr Gage⁴¹³, alß allen andern Generalspersonen, bewilliget worden, daher Sie ihme, eine absolute Generalscharge aufzutragen, resolviret⁴¹⁴ haben, darbey leicht zu erachten, das in respectu der werbung, solches <vornemlich> geschicht, also wirdt in kurzem, der gehofte Schluß, oder die aufhebung der handlung erfolgen. Alle religionsverwandten, haben ein zimlich auge, darauf geschlagen, undt hat Pater Fulgentius⁴¹⁵, sonderlich erinnert, so viel müglich, auf reformirte⁴¹⁶ völcker⁴¹⁷, undt gute Prediger, zu gedencken, damit andere böse zungen, durch unsern guten wandel überzeüget, undt viel frommer hertzen erbawet, auch endtlich der zwergk, so vom Padre Paolo⁴¹⁸ Sehligger, geführet, möchte gesucht, undt mit Göttlicher verleyhung, erhalten werde. Er schreibt darbey, mein Bruder, Fürst Friedrich⁴¹⁹ diese wortt: Gott wirdt das iehnige, was an Seel undt leib, am zuträglichsten ist, väterlich befördern, undt Mittel undt wege, darzu zeigen, dem ich billich, in Christlichem gehorsam, folgen werde. perge⁴²⁰

Ô Dieü! permets a més vrays amis leür honneur, & accroissement, & a mes ennemis, envoye honte! & confusion! iüsgu'a leür conversion[.]⁴²¹

[[412v]]

J'ay songè derechef ceste nuict, d'une caresse, & bayser tres ardent, que m'auroit donnè, par deux diverses intervalles, avec reprinses intimes, en habit honneste, feü Madame la Landgrave, de Cassel⁴²², desirant mon mariage, & a me vouloir aymer, & enrichir. Je n'eusse sceü, que rèspondre, estant comme violentè d'accepter tels beysers, doux, & forcèz!⁴²³

406 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

407 *Übersetzung*: "Punkte"

408 *Übersetzung*: "Neuaufstellung [von Truppen]"

409 zubüßen: hinzutun.

410 genungsam: genügend, hinreichend.

411 *Übersetzung*: "Feldzug"

412 *Übersetzung*: "Amt"

413 *Übersetzung*: "Sold"

414 resolviren: entschließen, beschließen.

415 Micanzio, Fulgenzio (1570-1654).

416 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.

417 Volk: Truppen.

418 Sarpi, Paolo (1552-1623).

419 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

420 *Übersetzung*: "usw."

421 *Übersetzung*: "O Gott, gewähre meinen wahren Freunden ihre Ehre und Zuwachs und schicke meinen Feinden Schande und Zerstreuung bis zu ihrer Umkehr!"

422 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

423 *Übersetzung*: "Heute Nacht habe ich wiederum von einer Liebkosung und einem sehr heftigen Kuss geträumt, den mir die selige Frau, die Landgräfin von Kassel, zu zwei verschiedenen Zeiten mit vertrautem Wiederholen in geschickter Weise gegeben hätte. Dabei hätte sie meine Heirat gewünscht und mich lieben und reich machen wollen. Ich hätte nicht zu erwidern gewusst, war wie überwältigt, solch sanfte und drängende Küsse anzunehmen."

J'ay depeeschè derechef *Jean Moustarde*⁴²⁴ pour s'accommoder.⁴²⁵ *perge*⁴²⁶

Ein iunger Steinbach⁴²⁷, ist, von Krannichfeldt⁴²⁸, anhero⁴²⁹ kommen, mit briefen, a Madame^{430 431}.

13. Februar 1652

☿ den 13^{den}: Februarij⁴³²; 1652.

<Froßt.>

Oeconomica⁴³³ zu tractiren⁴³⁴, gehabt.

A spasso⁴³⁵ in schönem wetter, wiewol es gefrohren.

Risposta⁴³⁶ von Gohta⁴³⁷, gegen abendt.

Der hofmeister Gengel⁴³⁸, ist gegen abendt, en Ambassade⁴³⁹, mit creditif⁴⁴⁰, von Zerbst⁴⁴¹ anhero kommen, in der WalterNiemburgischen⁴⁴² expectantz⁴⁴³ sache. Man dringet auf meine resolution. Ce baillage ne doit renter, que 2000 Dalers, & n'a que 2 villages, & peü de maysons. Il a aussy 28000 Dalers, de debtes acconsenties [[413r]] dessüs. L'Electeur de Saxe⁴⁴⁴ se monstre fort rüde, & peü courtois, en ce poinct. Pacience!⁴⁴⁵

14. Februar 1652

424 Senf, Johann.

425 *Übersetzung*: "Ich habe Johann Senf wiederum abgesandt, um sich einzugewöhnen."

426 *Übersetzung*: "usw."

427 Steinbach (5), N. N. (von).

428 Kranichfeld.

429 Bernburg.

430 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

431 *Übersetzung*: "an Madame"

432 *Übersetzung*: "des Februar"

433 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

434 tractiren: (ver)handeln.

435 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

436 *Übersetzung*: "Antwort"

437 Gotha.

438 Gengel, Kaspar von (1607-1659).

439 *Übersetzung*: "auf Gesandtschaft"

440 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

441 Zerbst.

442 Walternienburg, Amt.

443 Expectanz: Anwartschaft bzw. Aussicht auf etwas.

444 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

445 *Übersetzung*: "Dieses Amt muss nichts zinsen als 2000 Taler und hat nichts als zwei Dörfer und wenige Häuser. Ich habe auch noch 28000 Taler von bewilligten Schulden darauf. Der Kurfürst von Sachsen zeigt sich sehr hart und wenig freundlich in diesem Punkt. Geduld!"

den 14^{den}: Februarij⁴⁴⁶; 1652.

<Froßt[.] i >

Somnium⁴⁴⁷: wie ich in ein groß bette, mich geleet, undt Christof⁴⁴⁸ Mahler, (mein, vor iahren, gewesener kammerdiehner Sehliger) mir das Strohe und alles geschichtet, undt zu rechte gemacht, zu meinem unwillen, undt undangk. Meine Söhne, die ellisten beyde, (darundter Erdtmann⁴⁴⁹ Sehliger gar schön außgesehen, Victor⁴⁵⁰ wie sonsten) hetten zu meinen füßen, ihre füße legen sollen, undt als schlafen, darüber wachte ich auf, undt observire⁴⁵¹ dieses Somnium⁴⁵² ! Jn manu Dej, sunt sortes meæ!⁴⁵³

Gestern, habe ich gar ungewöhnliche Flüße⁴⁵⁴, in die augen, bekommen, also: das mir beyde augen, sehr roht worden, undt inflammiret⁴⁵⁵, contra morem solitum⁴⁵⁶.

Avis⁴⁵⁷, daß der Churfürst von Brandenburg⁴⁵⁸ nicht allein dem Oberkämmerer Conradt von Borgßdorf⁴⁵⁹, seine EhrenAempter, genommen, Sondern ihm auch inhibiret⁴⁶⁰ keines geführten EhrenTittuls mehr, sich ahnzumaßen, darüber er sich, zu Tode, gegrähmet. O fortunæ instabilis; lusus!⁴⁶¹ Jst doch zu beklagen, als ein wolqualificirter Cavaglier⁴⁶² [,] [[413v]] religionsverwandter, undt mein gevatter. Er hat auch lange, dem Churhause Brandenburg⁴⁶³ (meines wißens) aufrichtig gediehnet, undt keinen größeren Mangel gehabt, als das er zur pomp undt spendiren, geneigt<
>gewesen.

Es sol der grave von Naßaw⁴⁶⁴, der graf von Wittgenstain⁴⁶⁵, beyde wolqualificirte herren, undt religionsgenossen, wie auch der vornehme raht, Wesembeck⁴⁶⁶, (so zu Münster⁴⁶⁷ undt Osnabrück⁴⁶⁸ trewlich die pacification⁴⁶⁹, undt Chur Brandenburgische⁴⁷¹ jnteresse befördert) der gelehrte

446 Übersetzung: "des Februar"

447 Übersetzung: "Traum"

448 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

449 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

450 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

451 observiren: einhalten, beachten.

452 Übersetzung: "Traum"

453 Übersetzung: "Mein Schicksal ist in Gottes Hand!"

454 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

455 inflammiren: entzünden.

456 Übersetzung: "gegen die Gewohnheit"

457 Übersetzung: "Nachricht"

458 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

459 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

460 inhibiren: verbieten.

461 Übersetzung: "O unbeständiges Spiel des Glücks."

462 Übersetzung: "Edelmann"

463 Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg).

464 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

465 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu (1601-1657).

466 Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

467 Münster.

468 Osnabrück.

469 Pacification: Beilegung von Streitigkeiten, Befriedung.

qualificirte, Knesebeck⁴⁷², der hofmarschalck herr von Pudlitz⁴⁷³, undt andere rähete, undt bediente mehr, alle religionsverwandten, cassiret⁴⁷⁴ sein. Solche reformation⁴⁷⁵, gefället mit nicht!

J'ay expediè Tobias Steffek de Kolodey⁴⁷⁶ à Regensburg⁴⁷⁷ & Erfurt⁴⁷⁸ [...] Dieu le conduyse benignement, par sa sainte grace!⁴⁷⁹

Nachmittags ist der hofmeister Gengel⁴⁸⁰, (mit disgusto⁴⁸¹,) wieder nacher Plötzkaw⁴⁸², verrayset, seines Fürsten⁴⁸³ sachen, zu avanciren⁴⁸⁴, undt die difficulteten⁴⁸⁵ zu removiren⁴⁸⁶.

Der iüngere Schlegel, hanß heinrich⁴⁸⁷, hat sich auch präsentiret, in meinung, Fürst hans Geörgen⁴⁸⁸, undt Landgraf Fritzen⁴⁸⁹, nachzufolgen, so in OstFrießlandt⁴⁹⁰, wollen.

[[414r]]

Landgraf Fritz⁴⁹¹, sol werben, vor die herren Staaden⁴⁹², welche mit Spannien⁴⁹³, brechen dörften.

Man sagt, Königßmargk⁴⁹⁴ habe Brehmen⁴⁹⁵ mit list eingenommen, weil sie Schweden⁴⁹⁶ nicht huldigen, noch eine Landtstadt sein wollen. wehre schade, undt ein Füngkelein, zu einem großen Feuer.

469 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

471 Brandenburg, Kurfürstentum.

472 Knesebeck, Thomas (2) von dem (1594-1658).

473 Gans zu Putlitz, Adam Georg (1590-1660).

474 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, ab danken.

475 Reformation: Abdankung (auch Neugliederung) von Truppen.

476 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

477 Regensburg.

478 Erfurt.

479 *Übersetzung*: "Ich habe Tobias Steffek von Kolodey nach geschickt. Gott möge ihn durch seine heilige Gnade gütig leiten!"

480 Gengel, Kaspar von (1607-1659).

481 *Übersetzung*: "Verdruss"

482 Plötzkau.

483 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

484 avanciren: vorrücken (im militärischen Sinne).

485 Difficultet: Schwierigkeit.

486 removiren: entfernen, absetzen, beseitigen.

487 Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).

488 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

489 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

490 Ostfriesland.

491 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

492 Niederlande, Generalstaaten.

493 Spanien, Königreich.

494 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

495 Bremen.

496 Schweden, Königreich.

Noirmont⁴⁹⁷ est de retour, de sa petite mais importante expedition. Dieü la vueille benir!⁴⁹⁸

Avis⁴⁹⁹: daß es mit dem pawer zu Palbergk⁵⁰⁰ PfannenSchmidt⁵⁰¹, (Gott lob!) beßer wirdt, nach dem er von der Docterinn⁵⁰² zu Lebgin⁵⁰³, ein pülverlein, undt ein wäßerlein, gebraucht. Gott gebe continuation⁵⁰⁴! undt daß es mit rechten stügken, zugehe! Er sol an itzo, gar fleißig behten! perge⁵⁰⁵ und gar wenig fantasiren. perge⁵⁰⁶

15. Februar 1652

☉ den 15^{den}: Februarij⁵⁰⁷; 1652.

<Schnee. Froßt.>

Vormittags, hat Er⁵⁰⁸ Hesius⁵⁰⁹, aufm Sahl geprediget.

Extra: gehabt, den CammerRaht, Doctor Mechovium⁵¹⁰, den iungen Sekerka⁵¹¹, den Hesium, undt Magister Menzelium⁵¹².

Nachmittags ist hofmeister Gengel⁵¹³, content⁵¹⁴, von Plötzkaw⁵¹⁵, wiederkommen, undt content⁵¹⁶ abgeschieden.

Postea⁵¹⁷: in die kirche nachmittags cum sorore^{518 519}.

[[414v]]

Ritorno del messo dj Hanover^{520 521} [.]

497 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

498 *Übersetzung*: "Schwartzberger ist von seiner kleinen, aber wichtigen Erledigung zurück. Gott wolle sie segnen!"

499 *Übersetzung*: "Nachricht"

500 Baalberge.

501 Pfannenschmidt, Hans.

502 Person nicht ermittelt.

503 Löbejün (Wettin-Löbejün).

504 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

505 *Übersetzung*: "usw."

506 *Übersetzung*: "usw."

507 *Übersetzung*: "des Februar"

508 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

509 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

510 Mechovius, Joachim (1600-1672).

511 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

512 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

513 Gengel, Kaspar von (1607-1659).

514 *Übersetzung*: "zufrieden"

515 Plötzkau.

516 *Übersetzung*: "zufrieden"

517 *Übersetzung*: "Später"

518 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

519 *Übersetzung*: "mit der Schwester"

520 Hannover.

521 *Übersetzung*: "Rückkehr des Boten aus Hannover"

Einen gevatterbrief, vom Hanß Bernds⁵²² bekommen, zu einem iungen Sohn⁵²³, welcher mit der Mutter⁵²⁴ in ihrer 24stündigen angstproba, schon vor todt gehalten worden.

Er⁵²⁵ Hesius⁵²⁶, hat mir heütte referiret, daß er einen 10iährigen Sohn⁵²⁷ habe, welcher so hoch alß mein gemacht ist, in der Schule oben durchgefallen, undt auf die Füße auf das estrich, zu stehen kommen, ohne verletzung einiges gliedes. Jst ein mirackel undt Gottes lob darinnen zu preisen!

16. Februar 1652

ᵐ den 16^{den}: Februarij⁵²⁸; 1652.

<Kälde.>

<3 hasen, Hans Balthasar Oberlender⁵²⁹ tire⁵³⁰ .>

Depesche nacher Zerbster⁵³¹ Bier. Sie müßen umb raysen, auf Deßaw⁵³² zu, wegen der lachen.

Pfaw⁵³³, ist extra zu Mittage, bey unß gewesen, gehet mit h CammerRaht Mechovio⁵³⁴, nacher Cöhten⁵³⁵, auf die Zusammenkunft. Gott gebe zu glück! Der Diaconus⁵³⁶ Jonius⁵³⁷ wahr auch da, extra!

Depeschè ce soir, vers Fl⁵³⁸ Dieu benie, mès desseings!⁵³⁹

Schreiben, an unß drey herren, in gesamptt⁵⁴⁰, als Fürst Augustus⁵⁴¹, Fürst Lued Johann Casimir⁵⁴², undt Mich, wegen beurlaubung, des Cantzlers Milagij⁵⁴³, an Landtgraff Herman⁵⁴⁴, so differiret⁵⁴⁵ wirdt, wegen des Cöhtnischen convents.

522 Berndt, Johann.

523 Berndt (2), N. N. (geb. 1652).

524 Berndt (1), N. N..

525 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

526 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

527 Hesius, Georg Simon (1641-1711).

528 *Übersetzung*: "des Februar"

529 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

530 *Übersetzung*: "geschossen"

531 Zerbst.

532 Dessau (Dessau-Roßlau).

533 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

534 Mechovius, Joachim (1600-1672).

535 Köthen.

536 *Übersetzung*: "Diakon"

537 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

538 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen, in die er vermutlich den Ortsnamen nachtragen wollte. Abkürzung nicht auflösbar.

539 *Übersetzung*: "Schreiben am Abend, nach F. Gott segne meine Pläne!"

540 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

541 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

542 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

543 Milag(ius), Martin (1598-1657).

544 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

[[415r]]

Schreiben, von Croßen⁵⁴⁶, Wien⁵⁴⁷, undt Leiptzigk⁵⁴⁸.

Die Avisen⁵⁴⁹ geben: daß die Staden⁵⁵⁰ stargk werben, undt sich in alliantzen einlaßen, contra⁵⁵¹ Engellandt⁵⁵², weil die Parlamentischen⁵⁵³ ihre gesandten⁵⁵⁴ hochmühtig tractiren⁵⁵⁵, mit pasquillen sie beschmitzen, undt in ihren losamentern⁵⁵⁶, mit fenster einschmeißen auch andern insolentzen, beschimpfen laßen, auch die großen repreßalien⁵⁵⁷, undt abnehmung der Schiffe, nicht einstellen, sondern pro imperio^{558 559}, die auf gutem wege, gewesene Tractaten⁵⁶⁰, ihnen vorschreiben wollen.

Malta⁵⁶¹ braucht auch repreßalien contra⁵⁶² hollandt⁵⁶³, auf anstiftung Landtgraf Fritzens von Darmstadt⁵⁶⁴, großprior von Malta, weil Sie die undter ihnen gelegene, undt wieder abgeforderte eingezogene comptereyen, nicht alsobaldt, auf begehren, zu restituiren gesinnet.

Der alte Churfürst von Trier⁵⁶⁵, mein gewesener bruder, ist Todes verblichen! Gott genade!

Franckenthal⁵⁶⁶, wirdt noch nicht evacuirt, sondern exequiret⁵⁶⁷, wie auch, die garnisonen von Hailbrunn⁵⁶⁸ thun, undt sich bezahlt machen, par force⁵⁶⁹.

Zum ReichsTage, macht man præparatoria⁵⁷⁰.

[[415v]]

545 differiren: verschieben.

546 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

547 Wien.

548 Leipzig.

549 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

550 Niederlande, Generalstaaten.

551 *Übersetzung*: "gegen"

552 England, Commonwealth von.

553 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

554 Cats, Jacob (1577-1660); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653); Schaep, Gerard Pietersz. (1599-1655).

555 tractiren: behandeln.

556 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

557 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

558 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

559 *Übersetzung*: "für das Reich"

560 Tractat: Verhandlung.

561 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

562 *Übersetzung*: "gegen"

563 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

564 Hessen-Darmstadt, Friedrich, Landgraf von (1616-1682).

565 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

566 Frankenthal.

567 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

568 Heilbronn.

569 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

570 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

Zu Wien⁵⁷¹, ist pro malo Omine⁵⁷² alle das Feuerwerk, so zur Kayserinn⁵⁷³, künftigen niederkunft, gemacht worden, im rauch, aufgegangen.

Der Abfall, vom Evangelio, wirdt groß. Die Venezianer⁵⁷⁴, reassumiren⁵⁷⁵ die Tractaten⁵⁷⁶ mit dem Türcken⁵⁷⁷, in hofnung, weil Sie dissidia intestina⁵⁷⁸ haben, undt der Persianer⁵⁷⁹ in Mesopotamiam⁵⁸⁰ undt Siriam⁵⁸¹, eingefallen einen guten frieden, zu erlangen.

hingegen, tractiren⁵⁸² die Türcken⁵⁸³, mit den Cosagken⁵⁸⁴ undt Tartarn⁵⁸⁵, wieder die (von Polen⁵⁸⁶, welche auch motus intestinos⁵⁸⁷ foviren⁵⁸⁸, undt den König⁵⁸⁹ querelliren⁵⁹⁰, das er die Cosagken nicht zu ruhe gebracht.

In Frangkreich⁵⁹¹, sucht der König⁵⁹², den Düc de Longueville⁵⁹³, mit großen promeßen⁵⁹⁴, undt offeren, als: des Ampts dü Connestable⁵⁹⁵, des nechsten Sitzes, nach den Königlichen geblüts Printzen⁵⁹⁶, undt des importanten⁵⁹⁷ gouvernements dü Havre de grace⁵⁹⁸ zu gewinnen, undt abzutrennen. Den Prince de Conde⁶⁰⁰ [[416r]] (deme 5. Regiment, vom Harcour⁶⁰¹ abgeschlagen) hat man zu Libourne⁶⁰², ermorden wollen. Dieweil aber, die conspiranten⁶⁰³ gefangen, undt

571 Wien.

572 *Übersetzung*: "als schlechtes Vorzeichen"

573 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

574 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

575 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

576 Tractat: Verhandlung.

577 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

578 *Übersetzung*: "inneren Uneinigkeiten"

579 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).

580 Mesopotamien.

581 Syrien, Ejalet.

582 tractiren: misshandeln.

583 Osmanisches Reich.

584 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

585 Krim, Khanat.

586 Polen, Königreich.

587 *Übersetzung*: "innere Unruhen"

588 foviren: warm halten, begünstigen.

589 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

590 queruliren: (meist ohne Grund oder wegen Nichtigkeiten) klagen.

591 Frankreich, Königreich.

592 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

593 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

594 Promeße: Versprechen.

595 *Übersetzung*: "des Konnetabel"

596 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

597 important: bedeutend, wichtig.

598 Le Havre.

599 *Übersetzung*: "von Le Havre"

600 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

601 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

602 Livorno.

iustificirt⁶⁰⁴ worden, als hat diese heimtückische trahison⁶⁰⁵ nichts gefruchtet. Der Cardinal⁶⁰⁶ ist bey dem Könige⁶⁰⁷ in höchstem ansehen. Der Düc d'Orleans⁶⁰⁸ wirbt eine considerable armée⁶⁰⁹ vor die Printzen⁶¹⁰. Spannien⁶¹¹, hat ein wachsendes auge darauf, sie zu secundiren, undt will Duynkirchen⁶¹², denen gerne laßen, so es nehmen, undt mainteniren⁶¹³ können, es seyen Staaden⁶¹⁴, oder Engelländer⁶¹⁵, so es von Franckreich⁶¹⁶, kauffen.

Große prodigia⁶¹⁷, sollen sich zu Maselanen Schluß⁶¹⁸ haben sehen laßen am himmel, von reüttern, fußvölgkern⁶¹⁹, undt Schifarmaden⁶²⁰. Gott weiß, die bedeüttung!

Die Lottringher⁶²¹, haben übel gehauset, bey den Pfaltzgraven von Zweybrück⁶²², undt von Birckenfeldt⁶²³, aber wol im Simmerischen⁶²⁴ Creützenachischen⁶²⁵, undt Kayserslautern⁶²⁶.

Der Churfürstlich Brandenburgische⁶²⁷ Obercammerherr, Borgßdorff⁶²⁸, ist in ungnaden seines herren, gestorben. Nemo; ante obitum, Beatus!^{629 630} heißt es wol.

17. Februar 1652

[[416v]]

603 Conspirant: Verschwörer.

604 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

605 *Übersetzung*: "Verrat"

606 Mazarin, Jules (1602-1661).

607 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

608 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

609 *Übersetzung*: "beachtliche Armee"

610 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

611 Spanien, Königreich.

612 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

613 mainteniren: (sich) behaupten.

614 Niederlande, Generalstaaten.

615 England, Commonwealth von.

616 Frankreich, Königreich.

617 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

618 Sluis.

619 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

620 Schiffarmada: Kriegsflotte.

621 Lothringen, Herzogtum.

622 Pfalz-Zweibrücken, Friedrich Ludwig, Pfalzgraf von (1619-1681); Pfalz-Zweibrücken, Friedrich, Pfalzgraf von (1616-1661).

623 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Georg Wilhelm, Pfalzgraf von (1591-1669).

624 Pfalz-Simmern, Fürstentum.

625 Kreuznach, Amt.

626 Kaiserslautern.

627 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

628 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

629 *Übersetzung*: "Niemand ist vor dem Tod glücklich!"

630 Zitat nach Ov. met. 3,136f. ed. Fink 2004, S. 128f.

♁ den 17^{den}: Februarij⁶³¹; 1652.

<Regen.>

Jch habe den Stadtvogtt Albinum⁶³², bey Mir, gehabt, allerley mir referiren zu laßen.

Postea⁶³³: den Amptmann, *Georg Reichardt*⁶³⁴ bey mir gehabt. Ursul⁶³⁵, unsere gewesene Waschmagdt, des Trompters Zachariæ⁶³⁶ weib, ist am Sontage, wieder krank worden, so baldt Sie über die Schwelle gegangen. Mag wol etwaß überNatürliches darbey sein. Gott wolle die boßheit, strafen, undt entdegken!

18. Februar 1652

♁ den 18^{den}: Februarij⁶³⁷; 1652.

<Windig.>

In die wochenpredigt des hofpredigers⁶³⁸, cum sorore⁶³⁹ & filio^{640 641}, eine schöne erklärung, ex *epistola 1. Johannis capitulum*⁶⁴² 3 ahnzuhören, *vers* 1[,] 2[,] 3 biß 4⁶⁴².

*Tobias Steffek von Kolodey*⁶⁴⁴ ist von *leipzig*⁶⁴⁵ [,] *Regensburg*⁶⁴⁶ [,] *Erfurt*⁶⁴⁷ undt *Magdeburg*⁶⁴⁸ wiederkommen, avec rêsponce dilatoire, & ambigüe⁶⁴⁹.

19. Februar 1652

♁ den 19^{den}: Februarij⁶⁵⁰; 1652. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

631 *Übersetzung*: "des Februar"

632 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

633 *Übersetzung*: "Später"

634 Reichardt, Georg (gest. 1682).

635 Haug, Ursula.

636 Haug, Zacharias.

637 *Übersetzung*: "des Februar"

638 Menzelius, Johann (1596-1671).

639 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

640 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

641 *Übersetzung*: "mit der Schwester und dem Sohn"

642 *Übersetzung*: "aus dem Ersten Johannesbrief Kapitel"

642 1 Io 3,1-4

644 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

645 Leipzig.

646 Regensburg.

647 Erfurt.

648 Magdeburg.

649 *Übersetzung*: "mit einer ausweichenden und zweideutigen Antwort"

650 *Übersetzung*: "des Februar"

<2 hasen, von der hatz.>

J'ay escrit dès lettres importantes, à Braunschweig⁶⁵¹ [,] a Stuttgart⁶⁵² & à Crossen⁶⁵³ [,] Le bon Dieü, vueille fortüner mès intentions, & bons desseings!⁶⁵⁴

Quien quiere, a Beltram, Tambien quiere, a su can!⁶⁵⁵

Schreiben von Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt⁶⁵⁶ von Tecklenburg⁶⁵⁷ vom 12^{ten}: Januarij; item⁶⁵⁸ : von Chur Brandenburg⁶⁵⁹ sans tiltre süffisant, de Comtè d'Ascanie^{660 661}, zum Neuen iahr. Ohi Bó!⁶⁶²

[[417r]]

Paulus⁶⁶³ Secretarius⁶⁶⁴ ist wiederkommen, von Wilschleben⁶⁶⁵, von hanß Bernds⁶⁶⁶, gevatterschaft, so wol abgegangen, Gott lob! der gebe ferner, seinen Segen!

J'ay respondü, a Viktor Amadeus Prince d'Anhalt⁶⁶⁷ vers Tecklenburg^{668 669} item⁶⁷⁰: i'ay escrit, a Anna Elisabeth Princesse d'Anhalt Comtesse de Bentheim^{671 672} & cetera & cetera & cetera[.]

Avis⁶⁷³: daß die Päbstischen Geistlichen, zusammen schießen^{674 674}, undt dem Kayser⁶⁷⁶, helfen wollen, die Ober:⁶⁷⁷ und Niederlausitz⁶⁷⁸, vom Churfürsten, von Sachsen⁶⁷⁹, umb, undt vor 84

651 Braunschweig.

652 Stuttgart.

653 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

654 *Übersetzung*: "Ich habe wichtige Briefe nach Braunschweig, nach Stuttgart und nach Crossen geschrieben. Der liebe Gott wolle meine Vorhaben und guten Pläne erfolgreich machen."

655 *Übersetzung*: "Wer Beltram liebt, liebt auch seinen Hund!"

656 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

657 Tecklenburg.

658 *Übersetzung*: "des Januar; ebenso"

659 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

660

661 *Übersetzung*: "ohne den angemessenen Titel eines Grafen von Askanien"

662 *Übersetzung*: "Oje!"

663 Ludwig, Paul (1603-1684).

664 *Übersetzung*: "Der Sekretär Paul"

665 Wilsleben.

666 Berndt, Johann.

667 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

668 Tecklenburg.

669 *Übersetzung*: "Ich habe an Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt nach Tecklenburg geantwortet"

670 *Übersetzung*: "ebenso"

671 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660).

672 *Übersetzung*: "ich habe an Prinzessin Anna Elisabeth zu Anhalt Gräfin von Bentheim geschrieben"

673 *Übersetzung*: "Nachricht"

674 zusammenschießen: gemeinsam beisteuern.

674 zusammenschießen: gemeinsam beisteuern.

676 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

677 Oberlausitz, Markgrafschaft.

678 Niederlausitz, Markgrafschaft.

679 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

Tonnen goldes, <zu> redimiren⁶⁸⁰, darumb auch die *Kayserlichen* gesandten^{681 682}, zu Dreßen⁶⁸³ [!], beysammen sein, nebenst der wahl eines <Römischen> Königes, in vor des Kaysers Sohn⁶⁸⁴, auch dieselbige einlösung, zu urgiren.

So hat auch, ein *Churfürstlich* <Säxischer> allzukluger, Raht, vor gewiß, spargiret⁶⁸⁵, ich wehre nacher Rom⁶⁸⁶, zu meinem bruder, *Fürst Friedrich*⁶⁸⁷ gezogen, undt man redet, gar ungleich, von etzlichen Apostatis⁶⁸⁸.

Drey weltliche Churfürsten⁶⁸⁹, halten es, mit Oesterreich⁶⁹⁰, drey Geistliche⁶⁹¹ mit Bayern⁶⁹², zu der wahl, eines Römischen Königes.

Graf Max von Wallenstein⁶⁹³, ist zu Dreßen⁶⁹⁴ [!], nebst *Doctor Krahn*⁶⁹⁵, ins hauß, zu horchen.

Daß beylager⁶⁹⁶, der Princeßinn von Dennemarck⁶⁹⁷ mit dem Hertzogk von *Altemburg*⁶⁹⁸ sol auf Pfingsten vor sich gehen.

[[417v]]

Die Theologische faculteten, *Leiptzig*⁶⁹⁹, *Wittembergk*⁷⁰⁰, undt *Jehna*⁷⁰¹, haben befehlich, sich mit dem *Calixto*⁷⁰² zu vergleichen, undt die *Calixtiner*⁷⁰³, zu dempfen, inmaßen auch zu Dreßen⁷⁰⁴ [!], seine bücher verboten sein.

680 redimiren: freikaufen, loskaufen.

681 Waldstein, Maximilian, Graf von (1598-1655).

682 Personen nicht ermittelt.

683 Dresden.

684 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).

685 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

686 Rom (Roma).

687 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

688 *Übersetzung*: "Abtrünnigen"

689 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

690 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

691 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

692 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

693 Waldstein, Maximilian, Graf von (1598-1655).

694 Dresden.

695 Krahn, N. N..

696 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

697 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

698 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

699 Universität Leipzig, Theologische Fakultät.

700 Universität Wittenberg, Theologische Fakultät.

701 Universität Jena, Theologische Fakultät.

702 Calixt(us), Georg (1586-1656).

703 Calixtiner: Anhänger des lutherischen Theologen und Irenikers Georg Calixt(us) (1586-1656)..

704 Dresden.

20. Februar 1652

☿ den 20^{ten}: Februarij⁷⁰⁵ ; 1652. Ⅹ

<Regen.>

Secretarius⁷⁰⁶ Paul Ludwig⁷⁰⁷ ist bey mir gewesen, undt hat Mir, viel undt mancherley referiret, in publicis, et privatis⁷⁰⁸.

hofmeister Einsidel⁷⁰⁹, bey mir, gehabt. Lamentj⁷¹⁰, von den Hoymischen⁷¹¹ subditis⁷¹², wegen ihres brawhauses.

Mon petit Charles⁷¹³, a eü üne espede de Düssentherie, hier, & aviourd'huy. Le bon Dieu le vuille conserver; & delivrer, de tout mal & inconueniens!⁷¹⁴

Die rähte seindt von Cöhten⁷¹⁵, wiederkommen, Doctor Mechovius⁷¹⁶, undt Pfaw⁷¹⁷, mit guter hofnung. Gott gebe den erwüntzschten effect!

Mein hofBalbierer⁷¹⁸, undt Geleidtsmann, Hans Wentzel Rohte⁷¹⁹, ist von Wirtzburgk⁷²⁰ undt Nürnbergk⁷²¹, Gott lob, glücklich wiederkommen[.]

[[418r]]

hanß Eckardt⁷²², ist mit Zerbster⁷²³ bier, von Zerbst, wiederkommen. hat mit mühe zu Deßaw⁷²⁴, wegen großen waßers, undt sonst nirgendwo überkommen können.

21. Februar 1652

705 *Übersetzung*: "des Februar"

706 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

707 Ludwig, Paul (1603-1684).

708 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

709 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

710 *Übersetzung*: "Klagen"

711 Hoym, Amt.

712 *Übersetzung*: "Untertanen"

713 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

714 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl hat gestern und heute eine Art Dysenterie [Ruhr] gehabt. Der liebe Gott möge ihn erhalten und von allem Bösen und Beschwerden befreien."

715 Köthen.

716 Mechovius, Joachim (1600-1672).

717 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

718 Hofbalbier: Hofbarbier.

719 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

720 Würzburg.

721 Nürnberg.

722 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

723 Zerbst.

724 Dessau (Dessau-Roßlau).

h den 21^{ten}: Februarij⁷²⁵; 1652.

<Schnee.>

Den hofbalbirer⁷²⁶, oder Feldtschärer, Hans Wentzel Kohte⁷²⁷ bey mir gehabt, derselbe hat mir wunderliche sachen, von Nürnberg⁷²⁸ referiret. perge⁷²⁹

Visites⁷³⁰, bey denen, da ich, conversation haben kan, im fürstlichen⁷³¹ Gynecoeo⁷³², undt sonsten.

Victualien von Ballenstedt⁷³³, empfangen.

In Oeconomicis⁷³⁴, undt hofhaltungssachen, Ordinarie⁷³⁵, undt extraordinarie⁷³⁶ zu schaffen gehabt.

22. Februar 1652

o den 22^{ten}: Februarij⁷³⁷; 1652.

<Wenig Froßt.>

Ûn quidam, <a Nürnberg⁷³⁸> *Simpliciste Insidiateur* a prophetizè n'aguères, Que la guerre, seroit cruëlle, & sanglante pour Franckendal⁷³⁹, entre cy, & l'an 1654 & que le Roi d'Espagne⁷⁴⁰ ne restitüeroit point, icelle forteresse, comme on se l'immaginoit.⁷⁴¹

Extra zu Mittage gehabt, die Rindtorfinn⁷⁴², den ObristLeütnant Luck⁷⁴³, Doctor Mechovium⁷⁴⁴, Lüdolf Lorentz von Krosigk⁷⁴⁵, Diaconum Jonium^{746 747}, (welcher aufm Sahl geprediget)[,] Tobias Steffek von Kolodey⁷⁴⁸ undt den Magister Menzelium⁷⁴⁹.

725 Übersetzung: "des Februar"

726 Hofbalbirer: Hofbarbier.

727 Kothe, Johann (gest. 1696).

728 Nürnberg.

729 Übersetzung: "usw."

730 Übersetzung: "Besuche"

731 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

732 Übersetzung: "Frauengemach"

733 Ballenstedt.

734 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

735 Übersetzung: "ordentlich"

736 Übersetzung: "außerordentlich"

737 Übersetzung: "des Februar"

738 Nürnberg.

739 Frankenthal.

740 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

741 Übersetzung: "Ein gewisser Kurpfuscher [und] Rattenfänger hat vor kurzem in Nürnberg vorhergesagt, dass der Krieg um Frankenthal von nun bis zum Jahr 1654 grausam und blutig sein und dass der König von Spanien diese Festung überhaupt nicht zurückgeben wolle, wie man sich vorstellen kann."

742 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

743 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).

744 Mechovius, Joachim (1600-1672).

745 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

[[418v]]

Nachmittagß, ist die predigt, eingestellet worden, alhier zu Bernburg⁷⁵⁰, dieweil die Krämer, gegen Morgen dem iahrmарctt, heütte die buden anfangen aufzuschlagen.

23. Februar 1652

» den 23^{ten}: Februarij⁷⁵¹; 1652.

<Windig.>

Gestern frühe, hat meinem Carolo Ursino⁷⁵² getrawmet, meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin⁷⁵³, wehre sehr krank gewesen, darnach hette sie, zweene Söhne, zwillinge, auf einmal geboren. Cela se pourroit faire!⁷⁵⁴

Secretarius⁷⁵⁵ Paul Ludwig⁷⁵⁶ ist bey mir gewesen, me faysant, dès bons services⁷⁵⁷.

heütte, ist iahrmарctt, alhier zu Bernburg⁷⁵⁸ [.]

Ein wildt Schwein, ist von Ballenstedt⁷⁵⁹, ankommen, so von hartzgeroda⁷⁶⁰, erkäufet worden.

24. Februar 1652

ı ♂ den 24. Februarij⁷⁶¹; 1652.

<Sturm windt, nacht, undt Tag.>

Geburtstag, *Meiner herzlieb(st)e* gemahlin⁷⁶², an deme Jhre *Liebden* 49 iahr altt worden, undt numehr, in das 50ste tretten. Gott gebe zu seggen, zu friede, undt eintracht, zur buße, undt bekehrung, undt zur ewigen Sehligkeit!

746 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

747 *Übersetzung*: "den Diakon Jonius"

748 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

749 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

750 Bernburg.

751 *Übersetzung*: "des Februar"

752 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

753 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

754 *Übersetzung*: "So könnte es geschehen!"

755 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

756 Ludwig, Paul (1603-1684).

757 *Übersetzung*: "er leistete mir gute Dienste"

758 Bernburg.

759 Ballenstedt.

760 Harzgerode.

761 *Übersetzung*: "des Februar"

762 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Philipp Güdern⁷⁶³, undt auch den Amptmann⁷⁶⁴ bey mir, gehabt.

[[419r]]

Ein glaser von Dampach⁷⁶⁵, ist erschienen, welcher mir, schöne gläser verkaufft.

Die Leiptziger⁷⁶⁶ avisen⁷⁶⁷, geben:

Daß hollandt⁷⁶⁸, über 14000 Schiffe, nebenst Dennemargk⁷⁶⁹ zusammen bringet, contra⁷⁷⁰ Engellandt⁷⁷¹, undt Schweden⁷⁷². Gott stehe der gerechten bewusten sache, bey!

Die Spannier⁷⁷³, haben hertzenpusch⁷⁷⁴, durch practiken⁷⁷⁵ überrumpeln wollen. Die conspiranten⁷⁷⁶ aber, Jesuiter⁷⁷⁷, undt andere, seindt gefangen.

Dennemargk armirt, neben hollandt.

In Pommern⁷⁷⁸, werben die Schweden, undt die Pommerischen Stände⁷⁷⁹, seindt schwürig.

In Polen⁷⁸⁰, beförchtet man, viel orientalische rottirte⁷⁸¹ völgker⁷⁸², alß Tartarn⁷⁸³, Türgken⁷⁸⁴, Wallachen⁷⁸⁵, Moßkowiter⁷⁸⁶, Moldawer⁷⁸⁷. Der König⁷⁸⁸, hat den undterCantzler⁷⁸⁹, caßirt⁷⁹⁰, auf dem ReichsTag, zu Warschau⁷⁹¹, undt einen andern⁷⁹² angenommen.

763 Güder, Philipp (1605-1669).

764 Reichardt, Georg (gest. 1682).

765 Tambach (Tambach-Dietharz).

766 Leipzig.

767 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

768 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

769 Dänemark, Königreich.

770 *Übersetzung*: "gegen"

771 England, Commonwealth von.

772 Schweden, Königreich.

773 Spanien, Königreich.

774 's-Hertogenbosch.

775 Practike: Intrige, List, schädliche Handlung.

776 Conspirant: Verschwörer.

777 Jesuiten (Societas Jesu).

778 Pommern, Herzogtum.

779 Pommern, Landstände.

780 Polen, Königreich.

781 rottiren: sich in schädlicher Absicht versammeln oder verbinden.

782 Volk: Truppen.

783 Krim, Khanat.

784 Osmanisches Reich.

785 Walachei, Fürstentum.

786 Moskauer Reich (Großrussland).

787 Moldau, Fürstentum.

788 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

789 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).

790 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, ab danken.

791 Warschau (Warszawa).

792 Korycinski, Stefan (ca. 1617-1658).

Frangkenthal⁷⁹³, wirdt noch nicht restituiret, sondern sie fordern noch contributiones⁷⁹⁴.

[[419v]]

Der Kayser⁷⁹⁵, will in Ungarn⁷⁹⁶, Böhmen⁷⁹⁷, darnach gen Regenspurg⁷⁹⁸ aufn ReichßTag, raysen.

Die Venezianer⁷⁹⁹, tractiren⁸⁰⁰ friede mit dem Türgken⁸⁰¹, nach dem die ihme, den secours⁸⁰², nacher Candia⁸⁰³ undt Canea⁸⁰⁴, abgeschnitten, undt den Persianer⁸⁰⁵, auf den halß, gehetzt. perge⁸⁰⁶

Zu Clewe⁸⁰⁷, sol es an der pest, sterben. Dieu garde mon fils⁸⁰⁸, Viktor Amadeus⁸⁰⁹.

In Frangkreich⁸¹⁰, ist ein blutiger krieg, undt die armes⁸¹¹, in balance. Der König⁸¹², hat treffen⁸¹³ gewonnen, undt verlohren. Suchet die partie⁸¹⁴ der printzen⁸¹⁵, zu schwächen, undt die hertzege von Bouillon⁸¹⁶, undt Visconte de Türenne⁸¹⁷, von ihnen, abzuziehen, durch große promiß⁸¹⁸. perge⁸¹⁹

In Engellandt⁸²⁰, victorisiren⁸²¹ die Parlamentischen⁸²² noch, in Jrrlandt⁸²³, Schottlandt⁸²⁴, undt wo sie sich nur hinwenden.

793 Frankenthal.

794 *Übersetzung*: "Kontributionen"

795 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

796 Ungarn, Königreich.

797 Böhmen, Königreich.

798 Regensburg.

799 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

800 tractiren: (ver)handeln.

801 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

802 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

803 Candia (Irakleion).

804 Canea (Chania).

805 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).

806 *Übersetzung*: "usw."

807 Kleve.

808 *Übersetzung*: "Gott schütze meinen Sohn"

809 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

810 Frankreich, Königreich.

811 *Übersetzung*: "Armeen"

812 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

813 Treffen: Schlacht.

814 Partie: (sich gegenüberstehende) Seite, Partei.

815 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

816 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

817 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

818 Promiß: Versprechen.

819 *Übersetzung*: "usw."

820

821 victorisiren: siegen, siegreich sein.

822 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

823 Irland, Königreich.

824 Schottland, Königreich.

In Böhmen grassiren die wölfe, also das einer, bey hellem lichtigem Tage 21 menschen beschädiget, bihs er, mit einem Meßer erwürget worden.

[[420r]]

Diesen Nachmittag, alß mein Carolus Ursinus⁸²⁵, (noch in zimlichem winde) aufn iahrmargkt, über die fehre, gezogen, hat er erfahren, das des Superintendenten *Magister Daniels Saxen*⁸²⁶, zu Cöhten⁸²⁷ Sohn⁸²⁸, (ein iunger Mann, undt feiner prediger) bey Palbergk⁸²⁹, mit seinem pferde im reitten, den halß gestürzt⁸³⁰, undt baldt Todt geblieben. Jst ein groß unglück! Gott genade ihm! undt unß allen!

Meine Kinder⁸³¹ haben meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁸³² eine schöne *Musica*⁸³³ gebracht, diesen abendt, auf ihren geburtsTagk Gott segene die lieben döckchen⁸³⁴, undt leite sie, zur warheitt!

25. Februar 1652

ø den 25^{ten}: Februarij⁸³⁵; 1652.

J'ay songè d'avoir logè icy à Bernburg⁸³⁶ au poile de feü *Son Altesse monseigneur mon Pere*⁸³⁷, de *bonne mémoire & Son Altesse* au mien. Comme elle fit donc l'honneur a moy, de me donner *familierement* en pourpoint üne petite, & prompte visite, ie la suivis au pièd, iüsqu'a son logis, ou ie loge a ceste heüre. Et en y entrant, i'y vis mès deux freres, Ernest⁸³⁸, [[420v]] & Frideric⁸³⁹, avec dès grands & longs Manteaux de dueil, parler a *Son Altesse*⁸⁴⁰ laquelle estoit accommodèe de mesme, & parloit a eux, mon frere Ernst⁸⁴¹, commença le propos, raccontant (avec üne barbe rousse, quaree a l'Italienne) dès grands services, qu'il avoit rendü, & alloit encores rendre a l'Empereür⁸⁴², avec sa Cavallerie.⁸⁴³

825 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

826 Sachse, Daniel (1596-1669).

827 Köthen.

828 Sachse, Christian (gest. 1652).

829 Baalberge.

830 stürzen: brechen.

831 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

832 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

833 *Übersetzung*: "Musik"

834 Döckchen: Püpplein.

835 *Übersetzung*: "des Februar"

836 Bernburg.

837 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

838 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

839 Anhalt-Bernburg, Friedrich Ludwig, Fürst von (1619-1621).

840 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

841 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

842 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Mon frere Frideric seconda ce discours, se vantant dès services, rendüs, aux Swedois⁸⁴⁴, & dès prouesses⁸⁴⁵, qu'il alloit encores faire, a la guerre.⁸⁴⁶

Son Altesse lès èscuta attentivement avec üne mine joviale, louant leür vertü, & se tournant puis apres vers moy, qui me tenois de loing auprès dü fourneau, (tout honteüx de n'avoir point aussy de monteau, comme les autres, & de ce que *Son Altesse* n'avoit pas fait semblant de me voir là)[.] *Son Altesse* me fit donc üne mine Austere [[421r]] & sembla me vouloir reprimander de ce que i'avois enfouy mon Talent, & ne faysois rien pour èslever, & accroistre ma mayson⁸⁴⁷ & repütation. Et comme i'estois muet, a ne scavoir rien dire, & avois peür, que *Son Altesse*⁸⁴⁸ feroit entrer le Colonel Werder⁸⁴⁹, Bodenhausen⁸⁵⁰, ou aultres principaux gentilshommes, (lesquels se tenoyent, devant le poile, a ma sale) tous en grand dueit, paresse, ie m'èsveillay. Si ce songe, ne denote la fin de més travaulx, & de ma Vie, ? ie ne me tromperay gueres!⁸⁵¹ Fiat Voluntas tua⁸⁵² ! Domine!⁸⁵³

<Gott bewahre meine Söhne⁸⁵⁴ !>

Avis⁸⁵⁵ : daß gestern der iunge Sachße⁸⁵⁶, noch wol zwey stunden lang, (nach dem pferde fall an meiner gemahlin⁸⁵⁷ Scheüne, zu Palbergk⁸⁵⁸) gelebet, undt schön gebehtet. Er hat auch alhier⁸⁵⁹,

843 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, hier in Bernburg auf der Stube von Ihrer seligen Hoheit meinem Herrn Vater guten Gedenkens gewohnt zu haben, und Ihre Hoheit in meiner. Als Sie mir demnach die Ehre erweisen wollte, mir vertraulich im Wams einen kleinen und raschen Besuch abzustatten, folgte ich Ihr auf dem Fuß bis zu ihrer Unterkunft, wo ich zu dieser Stunde wohne. Und als ich eintrat, habe ich meine beiden Brüder Ernst und Friedrich gesehen, mit großen und langen Trauermänteln, wie sie zu Ihrer Hoheit sprachen, welche auf dieselbe Weise angekleidet war und zu ihnen sprach. Mein Bruder Ernst begann die Reden, indem er von den großen Diensten erzählte, die er erbracht hatte und zu erbringen auch mit seiner Reiterei zum Kaiser zog."

844 Schweden, Königreich.

845 Preußen, Herzogtum.

846 *Übersetzung*: "Mein Bruder Friedrich beteiligte sich an diesem Gespräch, indem er sich seiner bei den Schweden und Preußen erbrachten Dienste rühmte, die er zu vollbringen auch in den Krieg zog."

847 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

848 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

849 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

850 Bodenhausen, Bodo von (1603-1636).

851 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit hörte ihnen aufmerksam mit einem heiteren Miene zu, wobei Sie ihre Tugend lobte, und drehte sich dann zu mir um, der ich mich längs des Ofens aufgehalten hatte (ganz beschämt darüber, gar nicht auch einen Mantel wie die anderen zu haben, und dass Seine Hoheit nichts getan hatte, um den Anschein zu machen, mich dort zu sehen). Seine Hoheit machte mir dann eine strenge Miene und schien mich erinnern zu wollen, dass ich meine Begabung verdeckt und nie etwas getan hatte, um mein Haus und meine Ehre zu erhöhen und zu vermehren. Und als ich stumm war, nichts zu sagen wusste und Angst hatte, dass Seine Hoheit würde den Obersten Werder, Bodenhausen, oder andere wichtige Edelleute (die sich in meinem Saal vor der Stube aufhielten und alle in großer Trauer umherstanden) eintreten lassen, erwachte ich. Wenn ich dies träume, deutet es mir nicht das Ende meines Schaffens und meines Lebens an? Ich werde mich nicht wenig täuschen!"

852 Mt 6,10

853 *Übersetzung*: "Dein Wille geschehe, Herr!"

854 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

855 *Übersetzung*: "Nachricht"

856 Sachse, Christian (gest. 1652).

857 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

858 Baalberge.

859 Bernburg.

ehe er weggeritten, schöne Schriftmeßige discursß, mit andern Geistlichen geführet, undt sich etwas præsagiiren⁸⁶⁰ laßen!

[[421v]]

In die kirche, cum sorore⁸⁶¹, & filiolo *Carolo Ursino*^{862 863} am heüttigen Mittwoch.

Extra zu Mittage, den iüngern Sekerka⁸⁶⁴, gehabt.

Il y a eü grands malheürs, & scandales consecütifs. Hier le bon ieüne ministre, Sachße⁸⁶⁵, a estè tüè par la cheüte d'ün cheval reversè, près de la grange a Palberg⁸⁶⁶. Cès iours, passèz, on a trouvè ün enfant exposè davant al porte de mon ministre Aulique⁸⁶⁷, qu'üne garce de soldats, y a mis, pour impüter, au fils dü Ministre⁸⁶⁸, de l'avoir fait l'enfant. Jceluy, le nie, & ne pouvant estre convaincü, i'ay fait releguer, la pütain secrettement avec l'enfant, faysant donner, sa correction, au ieüne homme, par le Süperintendent⁸⁶⁹, & par le baillif⁸⁷⁰, affin d'eviter scandales. En 3^{me} lieu, on a trouvè ce mattin ün ioly enfant, <mas le> mort & enterrè au champ, dü Cimetiere, qu'on croyt, qu'üne autre meschante garce, l'ait fait, & ie fay enquete sür ce Crime!⁸⁷¹

26. Februar 1652

[[422r]]

24 den 26^{ten}: Februarij⁸⁷²; 1652.

<3 hasen.>

Es ist heütte postTag, undt ein verdrießlicher, beschwehrlicher, böser Tag, vor mich gewesen. Ô Dieu! gardes nous d'impacience, & de dèsespoir!⁸⁷³

860 præsagi(i)ren: mutmaßen, ahnen, voraussagen.

861 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

862 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

863 *Übersetzung*: "mit der Schwester und dem Söhnlein Karl Ursinus"

864 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

865 Sachse, Daniel (1596-1669).

866 Baalberge.

867 Menzelius, Johann (1596-1671).

868 In Betracht kommen hierfür die Söhne Johann Christian und Gottfried.

869 Plato, Joachim (1590-1659).

870 Reichardt, Georg (gest. 1682).

871 *Übersetzung*: "Es hat große Unglücke und aufeinanderfolgende Ärgernisse gegeben. Gestern ist der gute junge Prediger Sachse durch den Fall von einem umgestürzten Pferd bei der Scheune in Baalberge getötet worden. In den vergangenen Tagen hat man ein vor der Tür meines [Hof-]Predigers ausgesetztes Kind gefunden, das eine Soldatenmagd dorthin gelegt hat, um dem Sohn des Predigers anzulasten, das Kind gezeugt zu haben. Dieser hat es geleugnet und konnte nicht überzeugt werden. Ich habe die Magd heimlich mit dem Kind ausweisen lassen und dem jungen Mann seine Bestrafung durch den Superintendenten und den Amtmann erteilen lassen, um Ärgernisse zu unterbinden. An dritter Stelle hat man diesen Morgen ein schönes Kind gefunden, mehr tot und auf dem Feld des Friedhofs vergraben, dass man glaubt, dass ein anderes schlechtes Weibsbild es geboren habe, und ich betreibe eine Untersuchung über dieses Verbrechen!"

872 *Übersetzung*: "des Februar"

873 *Übersetzung*: "O Gott, bewahre uns vor Ungeduld und Verzweiflung!"

Aßburgk, (den sein Schwager, Veltheimb umlengst umbgebracht) sol nach dem Tode gerungen, undt das 7. *capitel* Hiobs⁸⁷⁴, zu guter letzte gelesen haben (mal appliqué⁸⁷⁵ !)

Ein Balbirer⁸⁷⁶, des ChurPrintzen⁸⁷⁷ zu Dresen[!]⁸⁷⁸, hat sich unlengst, die kähle abgeschnitten. On croyt, a cause de la gande persecütion, & Pürgatoire, de sa femme!⁸⁷⁹

Kohlmann⁸⁸⁰, hat mich heütte, mit seinen lügen, undt calumnien⁸⁸¹, sehr exagitiret⁸⁸² ! undt ist selber anhero⁸⁸³ erschienen.

Philipp Güder⁸⁸⁴, ist heütte nacher Deßaw⁸⁸⁵, wegen der weinpfähle, gesandt worden.

Man hat heütte, einen schrecklichen avis⁸⁸⁶, bekommen, von einem Amptschreiber, auß Böhmen⁸⁸⁷, welcher sich selbst ermordet, dieweil ihn sein herr, so hart tractiret⁸⁸⁸.

Item: von des ChurPrintzen zu Dresen[!], seinem Balbirer, welcher sich gleichßfals selber umbgebracht.

27. Februar 1652

[[422v]]

☞ den 27^{ten}: Februarij⁸⁸⁹; 1652.

*Lettres de mon frere, auquel la Republique de Venise*⁸⁹⁰ offre par an 8000 Dücats de Venise⁸⁹¹ (,Ducati Venezianj⁸⁹²,) le Generalat sür sa milice propre, & qu'il doibt dependre, dü Generalissime seülement. Jl doibt depend<avoir> la religion & exercice d'icelle libbre, pour soy, & pour sés regimens. Jl doibt exercer la iüstice absolument sür son corps d'armée. Son Advocat Italien, l'a trompè, & fait dilayer, lès resolütions. Jls luy offrent aussy, de 4 en 4 ans, de meliorer sa pension. Jls ne luy veüent donner, que 20 Ducati, *pour* homme, qu'il doibt lever. Jl endemande 30 *pour*

874 Iob 7

875 *Übersetzung*: "wenig eifrig"

876 Balbirer: Barbier.

877 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

878 Dresden.

879 *Übersetzung*: "Man glaubt aufgrund der großen Verfolgung und des Fegefeuers seiner Frau."

880 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

881 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.

882 exagitiren: aufregen, reizen.

883 Bernburg.

884 Güder, Philipp (1605-1669).

885 Dessau (Dessau-Roßlau).

886 *Übersetzung*: "Nachricht"

887 Böhmen, Königreich.

888 tractiren: misshandeln.

889 *Übersetzung*: "des Februar"

890 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

891 *Übersetzung*: "Briefe von meinem Bruder, dem die Republik Venedig pro Jahr 8000 Venezianer Dukaten bietet"

892 *Übersetzung*: "Venezianer Dukaten"

homme, tout aussy tost. Ils ne luy veüent donner lès 20 que lors, qu'il ammeinera lès troupes. Ils s'accorderont, mais ils demandent caution de luy, & il en demande d'eulx, par repütation⁸⁹³.

Il faudra rompre, ou ployer. Il est près a empoigner, üne belle Fortüne!⁸⁹⁴

[[423r]]

Den Medicum⁸⁹⁵; Doctor Fischer⁸⁹⁶, extra zu Mittage, gehabt. Il m'a raccontè, dès choses signalèes!⁸⁹⁷

28. Februar 1652

ᵝ den 28^{ten}: Februarij⁸⁹⁸; 1652.

Depesche; von Deßaw⁸⁹⁹, durch Philipp Güdern⁹⁰⁰, wegen der weinpfähle, undt anderer sachen.

Depesche nach Ballenstedt⁹⁰¹.

Oeconomica⁹⁰² heütte expediret, wie ᵝ braüchlich.

Vorgestern, hat der ObristLeütnant Knoche⁹⁰³, zu Cöhten⁹⁰⁴, mit der gewesenen hofjungfer, Freybergin⁹⁰⁵, sich copuliren⁹⁰⁶ laßen, undt nur eine abendthochzeit⁹⁰⁷ gehalten. Gott gebe ihm, seinen Segen!

Den Tag, welchen der prediger Sachße⁹⁰⁸, zu Palbergk⁹⁰⁹ mit dem pferde gestürtzt, sollen noch andere unfälle, mit fallen, undt hälse brechen, zu Cöhten, Deßaw, undt anderstwo, sich zugetragen

893 *Übersetzung*: "den Befehl über seine eigenen Truppen, und der ihn nur unter der Gewalt des Oberbefehlshabers stehen lassen soll. Er soll die Religion behalten und diese für sich und für seine Regimente frei ausüben. Er soll die Justiz über sein Armeekorps frei ausüben. Sein italienischer Rechtsberater hat ihn getäuscht und die Entscheidungen verzögern gemacht. Sie bieten ihm auch an, seine Pension alle vier Jahre zu erhöhen. Sie hätten ihm nichts geben wollen als 20 Dukaten für den Mann, den er ausheben muss. Er verlangt 30 für den Mann, alles auch alsbald. Sie wollen ihm die 20 erst von da an geben, wenn er die Truppen führen wird. Sie werden zustimmen, aber sie verlangen eine Bürgschaft von ihm, und er verlangt sie der Ehre halber von ihnen"

894 *Übersetzung*: "Er wird also abrechen oder nachgeben müssen. Er ist nah daran, einzuschlagen, ein schönes Glück!"

895 *Übersetzung*: "Arzt"

896 Fischer, Levin.

897 *Übersetzung*: "Er hat mir bedeutende Dinge erzählt!"

898 *Übersetzung*: "des Februar"

899 Dessau (Dessau-Roßlau).

900 Güder, Philipp (1605-1669).

901 Ballenstedt.

902 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

903 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

904 Köthen.

905 Knoch(e), Anna Dorothea von, geb. Freyberg (1613-1677).

906 copuliren: trauen, verheiraten.

907 Abendhochzeit: abends stattfindende (bescheidenere) Hochzeitsfeier.

908 Sachse, Christian (gest. 1652).

909 Baalberge.

haben, also: das derselbige Tag, unglücklich gewesen. Morgen, sol gedachter prediger, in Cöhten, begraben werden. Memento morj!⁹¹⁰

Ein Bützaw⁹¹¹, der Fürstin⁹¹² von Eütin⁹¹³, hofmeister ist anhero kommen, mit offerten, undt grüßen, vom Hertzogk Hanßen⁹¹⁴, berichtet Trawrig, wie der zustandt der Hertzoginn, übel bewandt, undt es mit der cur nicht recht fort will.

[[423v]]

So ist auch der Trawrige bericht kommen, daß numehr der ander Sohn⁹¹⁵, Fürst Johannsens⁹¹⁶ Liebden zu Zerbst⁹¹⁷ auch Todeß verblichen. Gott tröste sie, die hochbetrübten Elltern⁹¹⁸! und Großelltern⁹¹⁹!

29. Februar 1652

○ den 29^{ten}: Februarij⁹²⁰; 1652.

Vormittags predigt, conjunctim⁹²¹, auf unserm Sahl, gehöret.

Extra: zu Mittage, den von Bützaw⁹²², die Rindtorfinn⁹²³, Doctor Mechovium⁹²⁴, den iungen Sekerka⁹²⁵, Tobias Steffek von Kolodey⁹²⁶ undt Magister Menzelium⁹²⁷, (welcher geprediget) gehabt.

Nach der mahlzeit, habe ich den Hollsteinischen⁹²⁸ hofmeister, den von Bützaw, in gnaden dimittiret⁹²⁹, weil er zu eilen.

Cum sorore⁹³⁰ & duabus filiabus^{931 932}, nachmittags zur kirchen, in des Diaconj^{933 934}, predigt.

910 *Übersetzung*: "Denke an den Tod!"

911 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

912 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

913 Eutin.

914 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

915 Anhalt-Zerbst, Georg Rudolf, Fürst von (1651-1652).

916 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

917 Zerbst.

918 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

919 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

920 *Übersetzung*: "des Februar"

921 *Übersetzung*: "gemeinsam"

922 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

923 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

924 Mechovius, Joachim (1600-1672).

925 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

926 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

927 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

928 Schleswig-Holstein-Gottorf, Herzogtum.

929 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

930 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

heütte, am Sontag, Esto mihi⁹³⁵, ists iährig, daß wir, vor 27 iahren, zu Arnspörck⁹³⁶, in hollstein⁹³⁷, beylager⁹³⁸ gehalten. Gott seye dangk vor seine gnade! undt väterliche heimsuchungen! Er helfe uns fernner überwinden! *perge*⁹³⁹

[[424r]]

Die avisen⁹⁴⁰, von Erfurdt⁹⁴¹, geben.

Daß die holländer⁹⁴², mit dem Parlament⁹⁴³ von Engellandt⁹⁴⁴, noch nicht einig, undt große außrüstungen, zu waßer thun, da dann im haagen⁹⁴⁵ ein überschlag, ist gemacht worden, wie stargk Sie aufm Nohtfall, zur See kommen köndten? Da sich dann befunden, das sie itzo, 172 Schiffe, in der See an der handt haben, deren, daß geringste 24 Stück⁹⁴⁶ geschütz führet inngleichem seindt noch 80 ihrer Schiffe, in andern landen. Dennemargk⁹⁴⁷ undt⁹⁴⁸ gibt 54 Schiffe, vermöge der alliance⁹⁴⁹, innerhalb 4 Monath, können Sie noch, 100 Schiffe zu 30 Stügken⁹⁵⁰, bawen, undt außrüsten, undt wann die herren Staaden⁹⁵¹ wollen repreßalien⁹⁵² ertheilen, So er bieten sich die Amsterdammer⁹⁵³ 200 Schiffe, in die See, zu bringen, undt die Admiralitet⁹⁵⁴ vermeinet, in zeit der noht, ebenfalß über 900 Schiffe, zu lifern, welches eine große Summa⁹⁵⁵, doch geben die waßerkriege, kurtze kriege, undt seindt die Schlachten, am schrecklichsten, weil kein außreißen gilt.

931 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

932 *Übersetzung*: "mit der Schwester und zwei Töchtern"

933 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

934 *Übersetzung*: "Diakons"

935 Estomihi: letzter Sonntag vor der Passionszeit (siebter Sonntag vor Ostern).

936 Ahrensböck.

937 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, (Titular-)Herzogtum.

938 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

939 *Übersetzung*: "usw."

940 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

941 Erfurt.

942 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

943 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

944 England, Commonwealth von.

945 Den Haag ('s-Gravenhage).

946 Stück: Geschütz, Kanone.

947 Dänemark, Königreich.

948 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen.

949 *Übersetzung*: "Bündnis"

950 Stück: Geschütz, Kanone.

951 Niederlande, Generalstaaten.

952 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

953 Amsterdam.

954 Admiralität von Amsterdam (Admiraliteit van Amsterdam): Im Jahr 1586 gegründete und größte der fünf Admiralitäten der Vereinigten Niederlande.

955 *Übersetzung*: "Summe"

In Frangkreich⁹⁵⁶, macht sich, der Düc d'Orleans⁹⁵⁷, formidable⁹⁵⁸, stärgket sich, mit völkgern⁹⁵⁹, Städten, undt ländern, so vom Könige⁹⁶⁰ abfallen. Die Printzen⁹⁶¹, haben guten succeß⁹⁶²!

[[424v]]

Der Kayserliche⁹⁶³ Legat, herr Vollmar⁹⁶⁴, tröstet noch zu Frangfurth⁹⁶⁵ wol, wegen evacuation der Festung, Frangkenthal⁹⁶⁶, wo geldt vorhanden? Nun haben sich 40000 {Reichsthaler} bahr, zu Frangfurth, befunden, so dem Kayserlichen pfenningmeister⁹⁶⁷, bezahlet ist, undt sol ia die Kayserliche ordre⁹⁶⁸, zur evacuation da sein. Gott gebe verlangten effect!

Waß den ReichsTag anlanget, So wollen die Churfürsten⁹⁶⁹ difficultiren⁹⁷⁰, die Stimmen, auf des Kaysers Sohn⁹⁷¹, zum Römischen Könige, zu geben. Der Kayser aber, will es versichert sein, ehe er den ReichsTag außschreibet.

Anstatt des Churfürsten von Trier, so verstorben, hat der Coadiutor, herr von der Leye⁹⁷² die Regierung, numehr angetreten.

Der Churfürst von Cölln, befindet sich, an itzo, zu hildeßheim⁹⁷³, hat im Staat Cölln⁹⁷⁴, dem Printzen von Lottringhen⁹⁷⁵, die Regierung interim⁹⁷⁶ aufgetragen.⁹⁷⁷ Die Venezianer⁹⁷⁸, haben bißhero, gut glück wieder den Türgken⁹⁷⁹, gehabt, auch ihre leütte, wol bezahlt, krieges zu fall.

956 Frankreich, Königreich.

957 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

958 *Übersetzung*: "zum Fürchten"

959 Volk: Truppen.

960 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

961 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

962 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

963 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

964 Volmar, Isaak (1582-1662).

965 Frankfurt (Main).

966 Frankenthal.

967 Bleymann, Hubert (gest. 1657).

968 *Übersetzung*: "Befehl"

969 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

970 difficultiren: ablehnen, kritisieren.

971 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).

972 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

973 Hildesheim.

974 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

975 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).

976 *Übersetzung*: "zwischenzeitlich"

977 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen.

978 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

979 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

Personenregister

- Abbas II., Schah von Persien 15, 26, 35
Albinus, Johann Georg 28
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 24, 37
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 18, 36
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 36, 36, 37
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 3, 8, 12, 18, 23, 28, 38, 41
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 36
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 10, 20, 32, 33, 33, 36, 37
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 21
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 18, 36
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 36, 36
Anhalt-Bernburg, Friedrich Ludwig, Fürst von 36
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 3, 4, 8, 10, 10, 11, 12, 18, 28, 31, 33, 36, 36, 37, 38
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 36
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 4, 11, 11, 21, 29, 29, 35, 37
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 3, 9, 18, 19, 30
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 22
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 24
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 9, 24
Anhalt-Zerbst, Georg Rudolf, Fürst von 41
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 22, 41
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 41
Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 41
Ankudinow, Timoschka 7
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 6
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 30, 43
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 30, 43
Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 29
Berndt, Johann 24, 29
Berndt (1), N. N. 24
Berndt (2), N. N. 24
Biedersee, Matthias von 13
Bingham, John 6
Bleymann, Hubert 43
Bodenhausen, Bodo von 37
Böhme, Georg 8
Bourbon, Armand de 6, 6, 14, 26, 27, 35, 43
Bourbon, Gaston de 6, 6, 6, 14, 14, 26, 27, 27, 35, 43, 43
Bourbon, Louis II de 6, 6, 14, 14, 26, 26, 27, 35, 43
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 21, 27, 29, 30, 43
Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg) 21
Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 21, 27
Bützow, Georg von 41, 41
Calixt(us), Georg 30
Cats, Jacob 25
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 7
Christian III., König von Dänemark und Norwegen 5, 15
Cromwell, Oliver 14
Eckardt, Hans Friedrich 8, 12, 31
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 31
Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 26
Enderling, Georg 12
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 17
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 5, 5, 16, 17, 17, 29, 30, 35, 36, 43
Fischer, Levin 11, 12, 16, 40
Foscolo, Leonardo 5, 15
Friedrich, Bartholomäus 2, 4

Gans zu Putlitz, Adam Georg 22
 Gengel, Kaspar von 20, 22, 23
 Goyon de la Moussaye, Brandelis
 Güder, Philipp 7, 11, 18, 34, 39, 40
 Haug, Ursula 13, 28
 Haug, Zacharias 13, 28
 Heane, James 6
 Herissem, Philippe-Philibert de 8
 Hesius, Andreas (1) 23, 24
 Hesius, Georg Simon 24
 Hessen-Darmstadt, Friedrich, Landgraf von 25
 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 22,
 22
 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin
 von, geb. Markgräfin von Brandenburg 19
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 24
 Illmer, N. N. 13
 Innozenz X., Papst 5
 Johann II. Kasimir, König von Polen 7, 26, 34
 Johann Sigismund, Prinz von Polen 7
 Jonius, Bartholomäus 3, 12, 24, 32, 41
 Karl II., König von England, Schottland und
 Irland 6
 Kettler, Jakob 5
 Knesebeck, Thomas (2) von dem 22
 Knoch(e), Anna Dorothea von, geb. Freyberg
 40
 Knoch(e), Christian Ernst von 40
 Kohlmann, Rudolf 39
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 22
 Kornführer, Hans 18
 Korycinski, Stefan 34
 Kothe, Johann 32
 Krahn, N. N. 30
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 32
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 6, 6,
 14, 26, 27, 35, 35, 43
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 35
 La Trémoille, Henri-Charles de 6, 26, 27, 35,
 43
 Lausch(e), Michael 3
 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich)
 30, 43
 Leyen, Karl Kaspar von der 30, 43, 43
 Lorraine, Henri (2) de 6, 14, 26
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 4, 7,
 14
 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz,
 Herzog von 43
 Lucke, Johann Lorenz von 32
 Ludwig, Paul 10, 29, 31, 33
 Ludwig XIV., König von Frankreich 15, 26,
 27, 35, 43
 Mazarin, Jules 5, 14, 27
 Mechovius, Joachim 2, 12, 23, 24, 31, 32, 41
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 5,
 26, 35, 43
 Menzelius, Johann 8, 9, 28, 38
 Menzelius, Johann Abraham 2, 2, 12, 18, 23,
 32, 41
 Micanzio, Fulgenzio 19
 Middleton, John, Earl of 15
 Milag(ius), Martin 24
 Mocenigo, Alvise 5
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst
 von 21
 Oberlender, Johann Balthasar 7, 11, 13, 24
 Orléans, Henri II d' 6, 6, 14, 14, 26, 26, 27, 35,
 43
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 17
 Perre, Paulus van de 25
 Petrarca, Francesco 16
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 30, 43
 Pfalz-Zweibrücken, Friedrich, Pfalzgraf von 27
 Pfalz-Zweibrücken, Friedrich Ludwig,
 Pfalzgraf von 27
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Georg
 Wilhelm, Pfalzgraf von 27
 Pfannenschmidt, Hans 2, 4, 23
 Pfau, Kaspar (1) 24, 31
 Philipp IV., König von Spanien 15, 32
 Plato, Joachim 38
 Radziejowski, Hieronim 34
 Reichardt, Georg 18, 28, 34, 38
 Rieck(e), Christoph 21
 Rindtorf, Abraham von 10
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von
 Ottoschütz 2, 12, 32, 41
 Röder, Ernst Dietrich von 10

Röder, Matthias (2) von 13
 Rosen, Reinhold (2) von 14
 Rothe, Johann Wenzel 31
 Sachse, Christian 36, 37, 40
 Sachse, Daniel 36, 38
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 13, 14, 20, 29, 30, 43
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 39
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von 30
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 30
 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 8
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 8
 Sarpi, Paolo 19
 Saulx de Tavannes, Jacques de
 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu 21
 Schaep, Gerard Pietersz. 25
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 9, 9, 10, 10, 11
 Schlegel, Hans Heinrich (von) 9, 9, 10, 10, 11, 22
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von 41
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen 17, 41
 Schönborn, Johann Philipp von 8, 11, 30, 43
 Schuster, Hans 7, 11
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 4, 4, 9, 13, 18, 23
 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 11, 11
 Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrsky von Audritz 11
 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik 11, 12, 18, 23, 38, 41
 Senf, Johann 16, 20
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 36
 Sötern, Philipp Christoph von 25
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2, 2, 12, 22, 28, 32, 41
 Steinbach (5), N. N. (von) 20
 Theopold, Gottfried
 Theopold, Johann Christian
 Volmar, Isaak 43
 Waldstein, Maximilian, Graf von 30, 30
 Werder, Dietrich von dem 37
 Wesenbeck, Matthäus d. J. von 21
 Witzscher, Hans Christoph von 12
 Wulfsdorf, N. N. von 10, 11
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 36

Ortsregister

- 's-Hertogenbosch 34
Ahrensböök 42
Altenburg 17
Amsterdam 42
Anhalt-Köthen, Fürstentum 12
Baalberge 4, 23, 36, 37, 38, 40
Ballenstedt 4, 9, 32, 33, 40
Barcelona 5, 16
Bernburg 2, 8, 11, 20, 33, 33, 36, 37, 39
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 13
Böhmen, Königreich 35, 39
Brandenburg, Kurfürstentum 11, 15, 21
Braunschweig 29
Bremen 22
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 4
Candia (Irakleion) 5, 35
Canea (Chania) 35
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 9, 25, 29
Dänemark, Königreich 10, 34, 42
Den Haag ('s-Gravenhage) 42
Dessau (Dessau-Roßlau) 8, 24, 31, 39, 40
Dresden 30, 30, 30, 39
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 15, 27
Dumbarton 14
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 2, 11
Elsass 7, 14
England, Commonwealth von 6, 14, 15, 25, 27, 34, 42
Erfurt 2, 7, 16, 22, 28, 42
Eutin 17, 41
Florenz (Firenze) 5
Frankenthal 25, 32, 35, 43
Frankfurt (Main) 43
Frankreich, Königreich 5, 7, 10, 14, 26, 27, 35, 43
Gernrode, Stift 13
Gotha 2, 7, 9, 20
Graz 5
Guernsey, Insel 6, 14
Habsburgische Erblände (österreichische Linie) 5
Halle (Saale) 5, 10, 11
Hannover 9, 10, 23
Harzgerode 3, 4, 9, 33
Heilbronn 25
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 25
Hildesheim 43
Hilpoltstein 14
Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern) 15
Hoym, Amt 31
Irland, Königreich 35
Italien 16
Jersey, Insel 6, 14
Kaiserslautern 27
Kleve 35
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 43
Köthen 24, 31, 36, 40
Kranichfeld 20
Kreta (Candia), Insel 15
Kreuznach, Amt 27
Krim, Khanat 7, 26, 34
Le Havre 26
Leipzig 25, 28, 34
Livante 5
Livorno 26
Löbejün (Wettin-Löbejün) 23
London 14
Lothringen, Herzogtum 14, 27
Magdeburg 8, 12, 17, 28
Meißen, Markgrafschaft 17
Mellrichstadt 3
Mesopotamien 26
Modena 5
Moldau, Fürstentum 34
Moskauer Reich (Großrussland) 7, 34
Münster 21
Neustadt an der Saale (Bad Neustadt an der Saale) 3
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 6, 14, 25, 34, 42
Niederlausitz, Markgrafschaft 29
Nürnberg 31, 32, 32
Oberlausitz, Markgrafschaft 29

Osmanisches Reich 7, 15, 26, 34
 Osnabrück 21
 Ostfriesland 22
 Parma 5
 Pfalz-Simmern, Fürstentum 27
 Plötzkau 22, 23
 Poitiers 6, 14
 Polen, Königreich 7, 15, 26, 34
 Pommern, Herzogtum 15, 34
 Prag (Praha) 5, 16, 17
 Preußen, Herzogtum 37
 Regensburg 22, 28, 35
 Reval (Tallinn) 7
 Rom (Roma) 30
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 7, 15, 26
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Herzogtum 41
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön,
 (Titular-)Herzogtum 42
 Schmalkalden 2
 Schortewitz 12
 Schottland, Königreich 14, 35
 Schweden, Königreich 6, 15, 22, 34, 37
 Schweinfurt 3
 Sluis 27
 Spanien, Königreich 6, 14, 22, 27, 34
 Stuttgart 14, 29
 Syrien, Ejalet 26
 Tambach (Tambach-Dietharz) 34
 Tecklenburg 29, 29
 Thüringen 7
 Ungarn, Königreich 15, 35
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 3,
 3, 5, 15, 18, 18, 26, 35, 39, 43
 Venedig (Venezia) 3
 Virginia, Kolonie 16
 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch
 Pommern) 15
 Walachei, Fürstentum 34
 Walternienburg, Amt 20
 Warschau (Warszawa) 15, 34
 Weimar 8
 Wesel 11
 Wien 17, 25, 26
 Wilsleben 29
 Würzburg 2, 7, 11, 13, 31
 Zerbst 18, 20, 24, 31, 41

Körperschaftsregister

Admiralität von Amsterdam (Admiraliteit van Amsterdam) 42
England, Parlament (House of Commons und House of Lords) 16, 25, 35, 42
Jesuiten (Societas Jesu) 34
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 25
Niederlande, Generalstaaten 15, 22, 25, 27, 42
Parlement de Bordeaux 6
Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes) 6
Parlement de Dijon 6
Parlement de Metz 6
Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau) 6
Parlement de Normandie (Parlement de Rouen) 6
Parlement de Paris 6
Parlement de Provence (Parlement d'Aix) 6
Parlement de Toulouse 6
Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble) 6
Pommern, Landstände 34
Universität Jena, Theologische Fakultät 30
Universität Leipzig, Theologische Fakultät 30
Universität Wittenberg, Theologische Fakultät 30